UCKERMARK

Angermünder NACHRICHTEN

21. Juni 2024 | Woche 25
Nummer 6 | 34. Jahrgang

Beilage in dieser Ausgabe
Amtsblatt der Stadt Angermünde | Nr. 6/2024

Dankesfest im Bürgergarten

Bürgermeister zeichnet für Engagement aus

Die Geehrten des Dankesfestes im Bürgergarten mit Bürgermeister Frederik Bewer: Hannelore Bock, Petra Reimann, Daniela Windolff, Volkhard Maaß sowie die langjährigen Stadtverordneten.

Am 28. Mai fand im idyllischen Bürgergarten von Angermünde ein besonderes Fest statt: Bürgermeister Frederik Bewer lud zusammen mit den Fachbereichsleitern der Stadtverwaltung zum ersten Dankesfest ein, um das ehrenamtliche Engagement von Bürgerinnen und Bürger zu würdigen.

Die Veranstaltung stand ganz im Zeichen der Anerkennung und Wertschätzung für jene, die sich uneigennützig für das Wohl der Gemeinschaft einsetzen. Im Rahmen des Abends überreichte Bürgermeister Bewer den Ehrenpreis des Bürgermeisters an vier Angermünder Persönlichkeiten:

Hannelore Bock aus Greiffenberg erhielt den Ehrenpreis für ihr kulturelles Engagement als Chorleiterin des Günterberger Chors. Seit 2009 leitet sie den Chor mit seinen zurzeit 16 Mitgliedern mit großem Engagement und Einfühlungsvermögen. Sie organisiert Auftritte, knüpft Kontakte und setzt sich in einem hohen Maße ganz persönlich für alle Belange des Chores ein.

Petra Reimann bekam den Ehrenpreis des Bürgermeisters für ihre Tätigkeiten in der Herzsportgruppe und ihre Arbeit im Eisenbahnsportverein ESV 49 e.V. Seit der Gründung der Herzsportgruppe 1993 engagiert sich Petra Reimann für die Sportler und den Verein – ist Trainerin und seit 2008 auch zweite Vorsitzende. Zurzeit sind ca. 70 Herzsportlerin der Gruppe aktiv.

Daniela Windolff ist Lokalredakteurin bei der Märkischen Oderzeitung und berichtet bereits seit mehr als 30 Jahren über das gesellschaftliche und kulturelle Leben in

▸ Seite 2

Dankesfest im Bürgergarten

Bürgermeister zeichnet für Engagement aus

Seite 1

Angermünde. Für ihr gesellschaftliches Engagement, insbesondere in ihrer journalistischen Tätigkeit, wurde sie in diesem Jahr mit dem Ehrenpreis des Bürgermeisters geehrt.

Volkhard Maaß wurde der Ehrenpreis für seine langjährige ehrenamtliche Arbeit als Stadtverordneter und seine historische Forschungstätigkeit für den Heimatkalender überreicht.

Zusätzlich wurden Dr. Hans-Ullrich Reichel, Wilfried Belde, Wolfgang Breßler, Wilfried Schwuchow, Kurt Habermann und Norbert Saweliev für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit in der Stadtverordnetenversammlung geehrt.

Das Fest war nicht nur eine Gelegenheit zum Feiern, sondern auch ein wichtiger Moment, um die Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements hervorzuheben. Bürgermeister Bewer betonte die Relevanz des Ehrenpreises und des Engagements für Angermünde:

„Der Ehrenpreis ist nicht nur eine Auszeichnung für Einzelpersonen, sondern ein Symbol für die Kraft unserer Gemeinschaft. Er würdigt all jene, die sich mit Leidenschaft und Einsatzbereitschaft für das Wohl unserer Stadt einsetzen. Ihr Engagement ist das Herzstück von Angermünde, das uns alle verbindet und stärkt. Möge dieser Ehrenpreis ihr Wirken würdigen und andere dazu inspirieren, sich ebenfalls für das Gemeinwohl einzusetzen."

Zum Fest eingeladen waren auch alle Ortsbeiräte, Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung sowie der Senioren- und der Kinder- und Jugendbeirat, da die Legislaturperiode dieser Gremien und Beiräte im Juni endet. Der Bürgermeister dankte allen für ihre ehrenamtliche Tätigkeit und ihren Einsatz für die Stadt.

Das Dankesfest im Bürgergarten wurde somit zu einem bedeutenden Ereignis, das die Wichtigkeit von Gemeinschaftssinn und Zusammenhalt in der Stadt unterstrich.

Der Günterberger Chor ließ es sich nicht nehmen, zu Ehren ihrer Chorleiterin Hannelore Bock ein Ständchen zu singen.

Aufruf zum Generationenbudget 2024

Bürgerbeteiligung für eigene Projektideen

Seit 2021 hat das Generationenbudget in Angermünde zahlreiche Projekte ermöglicht, die das Leben in der Stadt bereichern. Beispiele umfassen Spiel- und Sportplätze, Bücherschränke und neue Sitzgelegenheiten in verschiedenen Ortsteilen.

Auch in diesem Jahr ruft die Stadtverwaltung alle Einwohnerinnen und Einwohner dazu auf, ihre Ideen und Projekte für das Generationenbudget 2024 einzureichen. Bis zum 30. Juni können Vorschläge bei der Stadtverwaltung eingereicht werden.

Das Generationenbudget umfasst 50.000 Euro, die ausschließlich für Bürgerprojekte bestimmt sind. Es ist in drei Säulen unterteilt: das Bürgerbudget für alle ab 16 Jahren, das Kinder- und Jugendbudget für Schülerinnen und Schüler der 1. bis 10. Klasse mit 10.000 Euro und das Seniorenbudget für Bürgerinnen und Bürger ab 65 Jahren mit ebenfalls 10.000 Euro.

Christin Neujahr, Ansprechpartnerin der Stadtverwaltung, betont: „Das Generationenbudget ermöglicht es unseren Bürgerinnen und Bürgern, aktiv an der Entwicklung ihrer Stadt teilzuhaben."

Formulare und weitere Informationen sind auf der Webseite www.angermuende.de/generationenbudget verfügbar oder können direkt im Rathaus abgeholt werden.

Für Rückfragen steht die Stadtverwaltung gerne zur Verfügung. Kontaktieren Sie Christin Neujahr unter Telefon 03331 260067 oder per E-Mail unter ch.neujahr@angermuende.de.

Aktuelles von den Bauprojekten der Stadt Angermünde

Angermünde investiert in die Zukunft

Bedeutende Infrastrukturprojekte können umgesetzt werden

Nach intensiver Planungsarbeit, teilweise sehr umfangreicher Bürgerbeteiligung und anschließender Fördermittelsuche konnte die Stadt Angermünde aktuell für mehrere wichtige Bauvorhaben, die die Infrastruktur und Lebensqualität der Stadt nachhaltig verbessern werden, bedeutende Meilensteine erreichen und die Finanzierung sichern.

Hier ein Überblick über die geplanten Bauvorhaben:

Neues Feuerwehrgebäude für Wilmersdorf

Die Stadt Angermünde investiert rund 1 Mio. Euro in den Neubau eines modernen Feuerwehrhauses im Ortsteil Wilmersdorf. Dank eines Zuschusses von 467.000 Euro durch das Brandenburger Innenministerium kann das lang ersehnte Projekt nun realisiert werden. Bürgermeister Frederik Bewer betont die Bedeutung dieses Bauvorhabens: „Der Neubau des Feuerwehrgebäudes in Wilmersdorf ist ein wichtiger Schritt für unsere Stadt. Uns ist es nun gelungen, die Finanzierung durch Mittel der Stadt und des Landes Brandenburg zu sichern und das Bauprojekt nun anzugehen. Diese Investition sichert nicht nur die Zukunft unserer Freiwilligen Feuerwehr, sondern bietet den Kameraden auch gute und moderne Bedingungen zur Ausübung dieses wichtigen Ehrenamtes."
Das aktuelle Feuerwehrgerätehaus, ein Bau aus der frühen DDR-Zeit, weist erhebliche Mängel auf. Die Fahrzeughalle entspricht nicht den Normen, und die in den neunziger Jahren angebauten Umkleideräume und Aufenthaltsräume sind nicht standardgerecht. Es fehlen sanitäre Einrichtungen, und das Gebäude wird ineffizient mit einer Elektroheizung beheizt. Setzungen an Giebel und tragenden Wänden machen eine Sanierung und Instandsetzung des Objektes praktisch unmöglich und wirtschaftlich untragbar. Der Neubau wird zwei Normstellplätze umfassen und an das bestehende Dorfgemeinschaftshaus angeschlossen, um Synergien zu nutzen und Kosten zu sparen. Diese Integration belebt das Dorfgemeinschaftshaus als Mittelpunkt des Ortes weiter und steigert seine Bedeutung.

Das alte Feuerwehrhaus ist bald Geschichte: In Wilmersdorf investiert die Stadt Angermünde in ein neues Gebäude

Neugestaltung des Friedensparks mit 2,85 Mio. Euro Bundesförderung

Ein weiterer Meilenstein ist die umfassende Neugestaltung des Friedensparks in Angermünde, gefördert mit 2.852.775 Euro aus dem Bundesprogramm „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel". „Diese Förderung ist ein bedeutender Schritt für unsere Stadt.", so Bürgermeister Frederik Bewer. „Der Friedenspark ist ein zentraler Ort in Angermünde und mit dieser Unterstützung können wir ihn zu einem modernen, nachhaltigen und generationengerechten Park umgestalten. Wir wollen einen Ort schaffen, der langfristig und für alle Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste vielfältig nutzbar ist."
Das Projekt zielt darauf ab, den Friedenspark unter klimatischen und nachhaltigen Gesichtspunkten neu zu gestalten und dabei seine städtebaulichen und geschichtlichen Besonderheiten zu berücksichtigen. Geplant ist, bestehende Defizite in Aufenthaltsmöglichkeiten, Barrierefreiheit sowie Gefahrenstellen insbesondere bei den Wegen zu beseitigen. Zudem wird der alte Baumbestand im Park verjüngt und durch neue, klimawirksame, Schatten spendende Bäume ergänzt. Auch die Themen Regenentwässerung, naturnahe Begrünung und Beleuchtung spielen eine wichtige Rolle.
Im Rahmen der Neugestaltung sind verschiedene Elemente geplant, wie Wasserspiel, Spielplatz und Sportmöglichkeiten für alle Altersgruppen, verschiedene Sitz- und Aufenthaltsmöglichkeiten, barrierefreie Angebote, naturnahe Räume sowie eine Bühne für Veranstaltungen. Grundlage dafür bildet die Entwurfsplanung und das räumlich-funktionale Konzept, welche in Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro planung.freiraum unter anderem durch eine breite Bürgerbeteiligung mittels Fragebögen und Raumnutzungswerkstätten entstanden sind.
„Es ist uns ein besonderes Anliegen, dass der Friedenspark auch ein Ort des Miteinanders und der Identifikation wird", betonte Bürgermeister Bewer. „Durch die bisherige und zukünftig geplante Bürgerbeteiligung möchten wir sicherstellen, dass alle Stimmen gehört werden und der Park den Bedürfnissen aller gerecht wird."

Der Friedenspark bietet viel Potenzial und soll für die Zukunft gerüstet werden.

Wo welche Angebote im Friedenspark am besten verortet sind, wurde in Werkstätten erarbeitet.

Fördermittelzusage für Skatepark

Mit 557.000 Euro aus dem LEADER-Programm sowie eigenen Mitteln aus dem Stadthaushalt wird Angermünde einen modernen Skatepark in der Weststadt bauen. Die Anlage soll nicht nur für Skateboards, sondern auch für Scooter, Inliner und BMX geeignet sein und einen barrierefreien Treffpunkt für Jugendliche und Sportbegeisterte bieten. „Die Fördermittelzusage ist ein großer Erfolg für Angermünde und ein wichtiger Schritt zur Bereicherung unserer Freizeitangebote.", so Bürgermeister Bewer. „Der neue Skatepark soll ein Anziehungspunkt für Neulinge und Profis aus der gesamten Region werden."
Die Planung erfolgte in enger Zusammenarbeit mit der Bevölkerung, um sicherzustellen, dass die Bedürfnisse und Wünsche der zukünftigen Nutzer bestmöglich erfüllt werden. Bereits drei öffentliche Treffen fanden statt, bei denen Interessierte ihre Ideen und Wünsche einbringen konnten. Am 27. Februar im Jugendkulturzentrum „Alte Brauerei", am 20. März in der Mensa der Gustav-Bruhn-Schule und zuletzt am 16. April, wo auch Schülerinnen und Schüler der Gustav-Bruhn-Schule gemeinsam mit dem Hort Abenteuerland beteiligt waren, wurden die bisherigen Entwürfe vorgestellt und diskutiert. Auch bei der weiteren Umsetzung ist eine breite Beteiligung vorgesehen.

Sanierung und Umbau der Gebäude Brüderstraße 17/18

Die Stadtverordnetenversammlung von Angermünde hat am 15. Mai 2024 der Entwurfsplanung für die Sanierung und den Umbau der historischen Gebäude Brüderstraße 17/18 zugestimmt. Diese Entscheidung ist ein wichtiger Schritt für dieses städtische Projekt, das die Gebäude zukünftig für öffentliche

Entwürfe zur Brüderstraße 17/18

Zwecke nutzen will. Bereits 2018 hatte die Stadtverordnetenversammlung beschlossen, das Grundstück für die Stadt zu nutzen. Geplant sind Büros für Teile der Stadtverwaltung, ein Bürgersaal, die Stadtbibliothek und das Stadtarchiv.
Anfang 2023 wurde das Planungsbüro 3PO mit Eilers Architekten beauftragt, die Generalplanung zu übernehmen. Die jetzt vorliegende Entwurfsplanung wurde in enger Zusammenarbeit mit den zukünftigen Nutzern und der Denkmalschutzbehörde entwickelt, die ihre Zustimmung bereits signalisiert haben. Die Stadtverordnetenversammlung hat dieser Planung im Mai 2024 zugestimmt.
Das Projekt wird vom Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung (MIL) und dem Landesamt für Bauen und Verkehr unterstützt. Beide Behörden befürworten das Vorhaben und helfen der Stadt Angermünde bei der Umsetzung. Wichtigstes Ziel ist der Erhalt der vorhandenen Bausubstanz im Denkmalbereich sowie die Unterbringung wichtiger Funktionen der Stadt Angermünde als Mittelzentrum. Es ist geplant, den Bauantrag im dritten Quartal 2024 einzureichen. Der Baubeginn wird voraussichtlich im ersten bis zweiten Quartal 2025 erfolgen. Die Finanzierung erfolgt durch Städtebauförderungsmittel im Rahmen des Programms „Lebendige Zentren" (LZ) durch Mittel des Bundes, des Landes Brandenburg und der Stadt Angermünde.

Sanierung der Dorfstraße Kerkow

Mit Fördermitteln in Höhe von 762.812 Euro und einer Gesamtinvestition von rund 1 Mio. Euro wird die Dorfstraße in Kerkow saniert. Diese wurde aufgrund der Vollsperrung OD B198 und der Brückensanierung über die Dievenitz über viele Monate hinweg als verkürzte Umfahrung genutzt. Dadurch wurde der Straßenabschnitt überdurchschnittlich vom Verkehr, auch durch LKW, beansprucht. Die Asphaltoberfläche weist starke Risse und Abplatzungen der Deckschicht auf, die zu weiteren Schäden an der Tragschicht führen können. Erste größere Instandsetzungen erfolgen in diesem Jahr.
Der betreffende Straßenabschnitt beträgt rund 1 km. Es ist eine Erneuerung der Fahrbahnoberfläche und der Bordsteine geplant.

Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen, an einer Informationsveranstaltung zum Sanierungsvorhaben Kerkower Dorfstraße am 24. Juni um 18 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Kerkow teilzunehmen.

Erfolgreiches Stadtradeln

Rekordzahlen und mehrere Höhepunkte

Das diesjährige Stadtradeln in Angermünde ist zu Ende gegangen und erneut konnten die Teilnehmerinnen beeindruckende Ergebnisse erzielen. Vom 9. Mai bis zum 29. Mai haben die Bürgerinnen von Angermünde mit großem Engagement Fahrradkilometer gesammelt. Insgesamt legten die 238 aktiven Radelnden in verschiedenen Teams zusammen beeindruckende 43.338 Kilometer zurück und vermieden dabei sieben Tonnen CO_2. Diese Zahlen zeigen eine deutliche Steigerung gegenüber den Vorjahren und setzen ein starkes Zeichen für mehr Radmobilität in unserer Region.

Zusammen mit der Regionalgruppe des Fahrradclubs ADFC Brandenburg e. V. wurden in diesem Jahr im Rahmen des Stadtradelns zwei Radtouren organisiert: Am 9. Mai fand die Auftakttour um den Wolletzsee mit einer Führung durch den Lenné-Park in Görlsdorf statt. Die zweite große Tour mit rund 60 Kilometern, eine Sternfahrt von Templin und Angermünde nach Reiersdorf, lockte am 25. Mai ebenfalls Fahrradbegeisterte an. Beide Touren boten eine schöne Gelegenheit, in Gemeinschaft zu radeln und Fahrradkilometer fürs Stadtradeln zu sammeln.

Die Ergebnisse nach Reihenfolge der Platzierungen:

1. Team Mürow & Friends – Radeln für `nen Radweg: 20.691,0 km, 193,4 km pro Kopf, 107 aktive Radelnde, 3.434,7 kg CO_2-Einsparung
2. Kerkower SC: 4.291,7 km, 110,0 km pro Kopf, 39 aktive Radelnde, 712,4 kg CO_2-Einsparung
3. Offenes Team – Angermünde: 3.958,7 km, 247,4 km pro Kopf, 16 aktive Radelnde, 657,1 kg CO_2-Einsparung
4. GlG Fachklinik Wolletzsee: 3.513,4 km, 234,2 km pro Kopf, 15 aktive Radelnde, 583,2 kg CO_2-Einsparung
5. Bahnsozialwerk BSW: 3.456,4 km, 144,0 km pro Kopf, 24 aktive Radelnde, 573,8 kg CO_2-Einsparung
6. ADFC: 3.369,0 km, 306,3 km pro Kopf, elf aktive Radelnde, 559,3 kg CO_2-Einsparung
7. X-TremeUckermark: 3.115,8 km, 389,5 km pro Kopf, acht aktive Radelnde, 517,2 kg CO_2-Einsparung
8. Bruchhagen radelt: 1.834,0 km, 305,7 km pro Kopf, sechs aktive Radelnde, 304,4 kg CO_2-Einsparung
9. IMstam: 1.480,3 km, 148,0 km pro Kopf, zehn aktive Radelnde, 245,7 kg CO_2-Einsparung
10. Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin: 1.285,0 km, 214,2 km pro Kopf, sechs aktive Radelnde, 213,3 kg CO_2-Einsparung
11. Bündnis 90/Die Grünen: 647,2 km, 215,7 km pro Kopf, drei aktive Radelnde, 107,4 kg CO_2-Einsparung
12. Stadtverwaltung Angermünde: 427,5 km, 142,5 km pro Kopf, drei aktive Radelnde, 71,0 kg CO_2-Einsparung
13. Auf geht's: 216,0 km, 36,0 km pro Kopf, sechs aktive Radelnde, 35,9 kg CO_2-Einsparung
14. Familie Liutikov: 56,3 km, 28,2 km pro Kopf, zwei aktive Radelnde, 9,3 kg CO_2-Einsparung

Das Team „Mürow & Friends – Radeln für ‚nen Radweg" verteidigte seinen Titel mit beeindruckenden 20.691 Kilometern und einer CO_2-Einsparung von 3.435 kg. Damit konnten sie ihren eigenen Rekord aus dem Vorjahr mit 20.416 km knapp übertrumpfen. Der Wanderpokal bleibt damit beim Mürower Team. Es folgten die Teams „Kerkower SC" und „Offenes Team - Angermünde" mit 4.292 km bzw. 3.959 km. Besonders hervorzuheben ist das Team „X-TremeUckermark", das mit

STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

nur acht Mitgliedern 3.116 km radelte und dabei die höchste Kilometerleistung pro Kopf erzielte.

Bürgermeister Frederik Bewer zeigte sich erfreut über die hohe Beteiligung und die erzielten Ergebnisse: „Ich bin begeistert von dem Engagement der Teilnehmenden beim diesjährigen Stadtradeln. Die beeindruckenden 43.338 Kilometer, die wir gemeinsam zurückgelegt haben, sind ein starkes Zeichen für mehr Radmobilität und gemeinschaftlichen Aktionen in Angermünde. Mein herzlicher Dank gilt allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie der Regionalgruppe des ADFC, die sich mit so viel Enthusiasmus und Teamgeist eingebracht hat."

Vergleich mit den Vorjahren

Auch in diesem Jahr konnten in Angermünde noch mehr Kilometer als in den Vorjahren gesammelt werden. Im Jahr 2024 nahmen 238 aktive Radelnde an der Aktion teil, was deutlich mehr ist als die 178 Teilnehmerinnen im Jahr 2023, die 169 Teilnehmerinnen im Jahr 2022 und die 178 Teilnehmer*innen im Jahr 2021. Die Zahl der Teams stieg ebenfalls auf 14 an, im Vergleich zu elf Teams im Jahr 2023, elf Teams im Jahr 2022 und 16 Teams im Jahr 2021. Insgesamt wurden 43.338,3 Kilometer geradelt, was eine Steigerung gegenüber den 37.764 Kilometern im Jahr 2023, den 29.426 Kilometern im Jahr 2022 und den 26.760 Kilometern im Jahr 2021 darstellt. Diese Leistung führte zu einer CO_2-Einsparung von 7,0 Tonnen, gegenüber 6,0 Tonnen im Jahr 2023, 4,0 Tonnen im Jahr 2022 und 3,0 Tonnen im Jahr 2021.

Für Rückfragen steht Ihnen Christin Neujahr unter der Telefonnummer 03331 260067 oder per E-Mail unter presse@angermuende.de zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite: www.angermuende.de/stadtradeln.

KONTAKT:
Christin Neujahr
Tel: 03331 260067
E-Mail: presse@angermuende.de
Web: www.angermuende.de/stadtradeln

Erweiterte Öffnungszeiten im Strandbad Wolletzsee

Seit dem 7. Juni täglich geöffnet

Die Stadtverwaltung Angermünde freut sich, die neuen erweiterten Öffnungszeiten für das Strandbad Wolletzsee bekanntzugeben. Dank der erfolgreichen Personalgewinnung, auf die wir in unserer Pressemitteilung im Mai hingewiesen haben, können wir nun den Badebetrieb ausweiten.

Neue Öffnungszeiten
seit dem 7. Juni 2024:
Montag und Dienstag: 10 – 18 Uhr
Mittwoch bis Sonntag: 10 – 20 Uhr

Diese Änderungen gelten bis zum 31. August 2024 und bieten unseren Gästen mehr Flexibilität und längere Badezeiten, insbesondere an den Wochenenden.

Vielfältige Angebote im Strandbad Wolletzsee

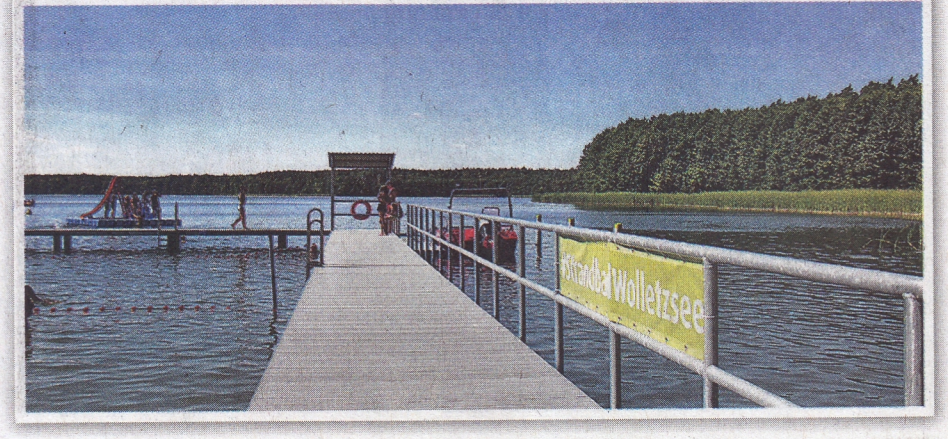
Das Strandbad Wolletzsee bietet auch weiterhin eine breite Palette an Aktivitäten und Erholungsmöglichkeiten für Groß und Klein. Neben den erweiterten Badezeiten können Gäste die Beachvolleyballanlage nutzen, Boote und SUP-Boards ausleihen oder sich am Imbiss stärken. Der Strandbad-Bus der Linie 452 fährt wie angekündigt seit dem 1. Juni direkt vom Bahnhof Angermünde bis zum Eingang des Strandbades und erleichtert damit die Anreise.
Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter www.strandbad-angermuende.de.

KONTAKT:
Strandbad Wolletzsee
Zum Wolletzsee 1
16278 Angermünde
Telefon:
03331 260047 (Stadtverwaltung)
03331 32431 (Strandbad)

Fahrzeiten des Strandbadbusses vom 01.06. bis 31.08.2024

Bus 542, täglich

• **Angermünde, Bahnhof** ab	9.35 | 10.35 | 12.35 | 14.35 | 16.35 | 18.35 Uhr
– **Breitscheidstr.**	9.37 | 10.37 | 12.37 | 14.37 | 16.37 | 18.37 Uhr
– **Krankenhaus**	9.38 | 10.38 | 12.38 | 14.38 | 16.38 | 18.38 Uhr
– **Abzw. Plattenwerk**	9.38 | 10.38 | 12.38 | 14.38 | 16.38 | 18.38 Uhr
– **Am Tanger**	9.39 | 10.39 | 12.39 | 14.39 | 16.39 | 18.39 Uhr
• **Angermünde, Wolletzsee** an	9.45 | 10.45 | 12.45 | 14.45 | 16.45 | 18.45 Uhr
• **Angermünde, Am Wolletzsee** ab	10.46 | 12.46 | 14.46 | 16.46 | 18.46 Uhr
– **Am Tanger**	10.52 | 12.52 | 14.52 | 16.52 | 18.52 Uhr
– **Abzw. Plattenwerk**	10.53 | 12.53 | 14.53 | 16.53 | 18.53 Uhr
– **Krankenhaus**	10.53 | 12.53 | 14.53 | 16.53 | 18.53 Uhr
– **Breitscheidstr.**	10.54 | 12.54 | 14.54 | 16.54 | 18.54 Uhr
• **Angermünde, Bahnhof** an	10.56 | 12.56 | 14.56 | 16.56 | 18.56 Uhr



Interreg CENTRAL EUROPE
Co-funded by the European Union
HealthyForestRegions

Neue Impulse für die Welterbe-Bildung

Angermünde bildet zertifizierte Gästeführer aus

Die Stadt Angermünde setzt neue Impulse in der Bildungsarbeit zum Natur- und Kulturerbe. Im Rahmen des Interreg-Projekts „Gesunde Waldregionen – Healthy Forest Regions" werden Bildungsakteure und Umweltbildner der Region zu zertifizierten Gästeführern nach dem Ansatz der Natur- und Kulturinterpretation ausgebildet. Dieses Konzept, das seine Wurzeln in den Nationalparks der USA hat, zielt darauf ab, Natur- und Kulturerbe für Menschen bedeutungsvoller zu machen und ein Bewusstsein für unsere gemeinsame Zukunft zu schaffen.

Angermünde verfolgt mit dieser Initiative insbesondere das Ziel, neue Ansätze und Impulse in der Bildungsarbeit und Wissensvermittlung zum Buchenwald Grumsin, der seit 2011 zum UNESCO Weltnaturerbe gehört, zu entwickeln. Durch eine kostenfreie Weiterbildung sollen Gästeführer lernen, Führungen im Buchenwald Grumsin in erlebnisreiche und interaktive Erfahrungen zu verwandeln. Die Finanzierung erfolgt durch eine Interreg-Förderung im Rahmen des Healthy-Forest-Projektes.

Vom 29. bis 31. Mai fand das erste Modul des insgesamt 40-stündigen Kurses im Haus der Begegnung in Wolletz statt. Geleitet wurde der Kurs von Thorsten Ludwig vom „Bildungswerk Interpretation", einem der führenden Interpretationstrainer Deutschlands.

Die Teilnehmer erhielten zunächst eine Einführung in die Natur- und Kulturinterpretation und konnten diese mit praktischen Übungen vertiefen. Am zweiten Tag entwickelten sie im Buchenwald Grumsin Führungsstationen zu verschiedenen Naturphänomenen. Der dritte Kurstag widmete sich der Kulturinterpretation im Museum Angermünde, wo die Teilnehmer eigene Interpretationsgänge erarbeiteten und durchführten.

Zu den zwölf Teilnehmenden des Kurses gehören Natur- und Landschaftsführer, Naturpädagogen, Ranger der Naturwacht Brandenburg und Mitarbeiter der Stadt Angermünde. Christina Winter, Rangerin im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin, setzte ihr neu erworbenes Wissen bereits am Welterbetag am 02. Juni ein: „Ich möchte bei meinen Führungen Begeisterung für den Buchenwald Grumsin und das UNESCO-Welterbe wecken. In dem Kurs konnte ich neues Handwerkszeug erlernen, mit dem mir das in Zukunft noch besser gelingen kann."

Helen Münnich, Leiterin des Infopunkts Weltnaturerbe Buchenwald Grumsin, zeigte sich beeindruckt vom Potenzial des Interpretationsansatzes: „Mit Hilfe der Naturinterpretation können wir dem Grumsin eine tiefere Bedeutung für unsere Besucher geben. Dass sie nach ihrem Besuch mit einem Gefühl der Freude und Überraschung nach Hause gehen, sollte unser Ziel sein."

Auch Mirjam Bombis, freiberufliche Naturpädagogin, profitiert von dem Kursangebot: „Ich finde es toll, dass die Stadt Angermünde Weiterbildungsmöglichkeiten wie diese schafft. Ich freue mich darauf, das neue Wissen und die Impulse aus dem Kurs in meine Bildungsarbeit aufzunehmen, um Angebote zu schaffen, die in den Menschen wirklich etwas bewegen."

Die beiden letzten Kurstage finden am 11. und 12. Juli im Haus der Begegnung in Wolletz statt. Nach dem Bestehen einer schriftlichen und praktischen Prüfung sowie einer Hausarbeit erhalten die Teilnehmer die Zertifizierung zum/zur „Certified Interpretive Guide" von Interpret Europe.

INFO

Weitere Informationen zu den Kursinhalten:
Interpret Europe
https://interpret-europe.net/training/ie-courses/certified-interpretive-guide-cig/
Kontakt:
M. Michaelsen
E-Mail: m.michaelsen@angermuende.de

Von Gummistiefel-Weitwurf bis Schubkarrenrennen

Bewegungskita Crussow veranstaltet Familiensportwettkampf mit Wanderpokal

Am 4. Juni veranstaltete die Bewegungskita „Villa Kunterbunt“ in Crussow ein Familienfest für alle Kitakinder und ihre Familien.

Neben Musik, Hüpfburgen, Glitzer-Tattoos und Flohmarkt haben die Erzieherinnen und Erzieher auch Kuchen gebacken, um sich für die Unterstützung der Eltern in den letzten Monaten zu bedanken.

Das Highlight des Festes war der Kampf um den Wanderpokal. Der Familiencup bestand aus Kategorien wie Gummistiefel-Weitwurf, Schubkarrenwettrennen, 3-Beinlauf und Leitergolf. Alle Kategorien wurden von je einem Kind und einem Erwachsenen absolviert. Die Familien gaben sich Teamnamen wie: „Hennen die Rennen“, „Die glorreichen 2“, „Die helfenden Elfen“ und so weiter.

Zum Abschied gab es Urkunden für alle und Medaillen für die ersten drei Plätze. Karl (3. Platz), Maya (2. Platz) und Jonte (1. Platz) waren mächtig stolz auf ihren Sieg. Im nächsten Jahr, so kündigte das Siegerteam „Die Chickenwings“ bereits an, soll der Pokal verteidigt werden.

Viel los zum Familiensportwettkampf in der städtischen Kita „Villa Kunterbunt“

Das Fest diente auch dem guten Zweck. So wurden für die Erneuerung des Spielplatzes Spenden gesammelt, die für die Anschaffung eines Spielgerätes gedacht sind.

Das Team der Kita „Villa Kunterbunt“ bedankt sich bei allen Helfern!

ANZEIGE

Allianz

Bekanntgabe der Allianz Agenturnachfolge

Ich bin Sven-Olav Paentzer und freue mich, Ihnen die Übernahme der Allianz Hauptvertretung Gudrun Kloke Markt 1 in Angermünde zum 01.07.2024 bekanntzugeben.

Für Sie bedeutet dass:.

- Kontinuität und Verlässlichkeit
- Bewährter Service am gleichen Ort
- Engagierte Betreuung

Neue Öffnungszeiten:
Montag: 09:00 - 12.00 Uhr
Dienstag: 09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch: 09:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr
Sowie nach vorheriger Terminvereinbarung

Ihre Allianz Vertretung
Sven-Olav Paentzer
Markt 1
16278 Angermünde
03331.365281 (WhatsApp)
0176.53615440
agentur.paentzer@allianz.de
www.allianz-paentzer.de

Musikalischer Höhepunkt für die ganze Familie

4. Angermünder Sommergarten setzt mehr auf Regionalität

Am 6. Juli verwandelt sich das Bollwerk am Mündesee in Angermünde bereits um 13:00 Uhr in ein musikalisches Festgelände für die ganze Familie. Musik- und Tanzgruppen aus Uckermark und Barnim werden bis 17:00 Uhr ein Programm präsentieren, dass mit Sicherheit für einen unvergesslichen Nachmittag sorgen wird. Durchs Programm führt DJ Mike. Der Angermünder Sommergarten schließt damit die kulturelle Lücke, die durch den Wegfall der Wirtschafts- und Kulturtage entstanden ist. Der Eintritt am Nachmittag ist frei. Hauptsponsor ist die Sparkasse Uckermark. Der Veranstalter bedankt sich bei allen Sponsoren, die dazu beigetragen haben, dieses kulturelle Highlight präsentieren zu können.

Abendveranstaltung mit Eintritt

Am Abend des 06.07.24 nehmen die Live-Band Back to Music, Markus Christiansen und DJ Mike den Platz auf der Bühne ein. Auch dieser musikalische Mix kann sich hören und sehen lassen. Los geht's um 18:00 Uhr, Ende 01:00 Uhr. Einlass ist um 17:30 Uhr. Für die Abendveranstaltung wird Eintritt erhoben. Die Karte im Vorverkauf kostet 10 EUR und ist in der Touristinformation und bei Tabak Wenzel in Angermünde erhältlich. Kartenreservierungen sind ebenfalls möglich unter Telefon 0162 86 331 76. An der Abendkasse werden 15 EUR pro Karte erhoben. Gäste des Lakehouse-Restaurants am Mündesee haben freien Zugang.

Liebe Angermünder und Gäste, über zehn Stunden Tanz- und Unterhaltung warten auf Sie. Fürs leibliche Wohl wird gesorgt, dafür gilt unser Dank der Bäckerei Schreiber aus Angermünde. Daher den 6.Juli schon mal rot im Kalender notieren und dann einfach dabei sein.

Der Ablauf steht

Vier Stunden Familienprogramm warten auf Sie.
Moderation: DJ Mike

- 13:00 – 13:30 Uhr | HotBoots Schwedt – Countrytanz
- 13:30 – 14:00 Uhr | Victorian Stoica Nordwestuckermark – Meister am Saxophon
- 14:00 – 14:30 Uhr | Tinas Tanzgruppe – Tanzsportclub Angermünde
- 14:30 – 15:00 Uhr | Familie Reckling-hausen Stolzenhagen – Gesang
- 15:00 – 15:30 Uhr | Samba- Band Eberswalde
- 15:30 – 16:00 Uhr | Double Voice Göritz – Gesang
- 16:00 – 16:10 Uhr | Tanzsportclub Schwedt
- 16:15 – 16:45 Uhr | Flötenorchester Eberswalde
- 16:40 – 17:00 Uhr | Victorian Stoica Nordwestuckermark – Klarinette

Der Eintritt am Nachmittag ist frei.
Für die Abendveranstaltung von 18:00 – 01:00 Uhr wird Eintritt erhoben.

- 10 EUR im Vorverkauf in der Touristinformation und bei Tabak Wenzel in Angermünde
- 15 EUR an der Abendkasse

Freuen Sie sich am Abend auf die Show- und Partyband der Extraklasse.

- Back To Music aus Metelsdorf
- Markus Christiansen , Schlagersänger aus Prenzlau
- DJ Mike

Änderungen vorbehalten

KONTAKT ZUM VERANSTALTER:
Veranstaltungsmarketing
Katrin Grothe
0162 8633176
grothekatrin@web.de

Gut besuchte Lesung am Kunstschmiedefeuer

Folgen weitere Veranstaltungen in der ungewöhnlichen Umgebung?

Wird aus der ursprünglich einmal geplanten Veranstaltung bald eine ganze Reihe? Paul Schwuchow als Gastgeber und Steffen Tuchscherer als Autor hatten gemeinsam am 25. Mai im Garten der Schmiede zwischen Ausstellungsobjekten, die hier gefertigt wurden, zu einer Buchlesung eingeladen. Steffen Tuchscherer las aus seinem neuesten Roman „15 Alte Meister", in dem es um die Legende geht, das wertvolle Gemälde einst in Angermünde landeten. Doch zunächst führten Paul und Wilfried Schwuchow durch die Schmiede und die Gäste konnten auch mal selbst den Schmiedehammer führen. Wilfried Schwuchow, der viele Jahrzehnte die Schmiede führte, hat sie an seinen Sohn übergeben. In einer Gesprächsrunde gaben die beiden Schmiede Geschichten aus ihrem Schaffen zum Besten, so über einen Wetterhahn oder einen Silberpokal. Und Steffen Tuchscherer stellte noch sein neues Romanprojekt „Im Schatten des Bunkers" vor. Dieser gelungene Abend zog 20 Gäste an, obwohl an diesem Abend die Lange Einkaufsnacht und weitere Veranstaltungen eine harte Konkurrenz darstellten! So entstand eine neue Idee von Paul Schwuchow und Steffen Tuchscherer, in der Kunstschmiede eine Veranstaltungsreihe zu entwickeln. Eine Art Geschichtsstunde am Schmiedefeuer. *ST/MPJ*

Steffen Tuchscherer las aus seinem neuesten Roman „15 Alte Meister"

Foto: Paul Schwuchow

Drittes Kinder- und Jugendfestival in Angermünde

Zwei Tage Familienprogramm

Am 1. und 2. Juni 2024 fand auf dem Marktplatz in Angermünde das 3. Kinder- und Jugendfestival statt. Zwei Tage lang erlebten Besucher ein vielseitiges Programm für die ganze Familie.

Das Festival begann an beiden Tagen gegen Mittag und zog viele Gäste aus der Region an. Das Bühnenprogramm umfasste zahlreiche Darbietungen und Wettbewerbe von Kindern und Jugendlichen. Verschiedene Einrichtungen aus Angermünde und Umgebung, darunter die Uckermärkische Musik- und Kunstschule Angermünde, die Kita Wichtelhaus Neukünkendorf und die Tanz AG der Puschkinschule, zeigten ihr Können. Auch Gäste wie die Kita Hans Christian Andersen aus Schwedt, der TSC Schwedt und der Uckermärkische Boxverein Schwedt bereicherten das Festival.

Neben den Bühnenpräsentationen gab es Workshops und Mitmachaktionen. Partner vor Ort, wie der MAQT e. V., die Jugendfeuerwehr Angermünde, EUTB Angermünde und die Wasserwacht des DRK Kreisverband Ost e.V., boten am Kindertag verschiedene Aktivitäten und Bastelangebote.

Vielen Dank an alle Beteiligten, Sponsoren und Unterstützer!

Audioguide Angermünde

Den historischen Stadtkern von Angermünde mit dem eigenen Smartphon ganz entspannt entdecken

Der Tourismusverein Angermünde (TVA) und seine Partner stehen für eine nachhaltige Kulturentwicklung. Kultur heute erleben und für morgen bewahren, ist hier Programm. Die offene Kleinstadt selbst besticht mit ihrem detailgetreu restaurierten Historischen Stadtkern sowie ihrer lebendigen Kultur- und Kunstszene. Das Haus Uckermark, eines der ältesten Fachwerkhäuser Angermündes, wurde aufwendig saniert. Heute ist es mit dem Museum Angermünde und der Tourist-Information eine moderne Kultur- und Informationsstätte. Hier startet der Audio-Rundgang per QR-Code.

„Die Heiden von Kummerow" führen durch die Altstadt

Krischan Klammbüdel und Martin Grambauer mit dem Hund Flock, die Helden aus den Ehm Welk-Romanen „Die Heiden von Kummerow" und „Die Gerechten von Kummerow" führen durch die Stadt. Sie begrüßen in Bronze gegossen vor dem Haus Uckermark ihre Gäste. Krischan – Kuhhirte und Freund der Kinder – ist der lebenserfahrene Begleiter von Martin, der als liebeswerter „Lausbube" klug und mit ausgeprägtem Gerechtigkeitssinn autobiografische Züge von Ehm Welk trägt.

Auf einen Spaziergang durch die Straßen und Gassen, der gleichzeitig ein Spaziergang durch die Jahrhunderte ist, erzählen sie unter anderem die Geschichten vom Pranger-Esel, der Angermünder Elle als Maß für Gerechtigkeit, von dem Auswanderer „China-Müller" der später die Geschicke der Stadt lenkte.

Ort voller Geschichte und Geschichten

Eine digitale Karte zeigt den Zuhörern den Weg zu 14 Stationen. Je nach Interesse kann der Rundgang durch pausieren oder auslassen von Stationen selbst gestaltet werden. Stationen sind unter anderem die Alte Ratswaage, Marktplatz mit Brunnen, Rathaus, Kreisgericht mit dem alten noch erhaltenen Gefängnistrakt, in dem Wilhelm Voigt einsaß, der es fast 40 Jahre später mit einem besonderen Coup in Berlin als Hauptmann von Köpenick zu zweifelhaftem Weltruhm brachte. Interessantes ist über die Sehenswürdigkeiten Kirche Stankt Marien, Burgruine und Mälzerei, Franziskaner Klosterkirche und Heilig-Geist-Kapelle zu erfahren, bevor der Spaziergang am 14. Meridian – der von Spitzbergen im Norden über Angermünde und Sizilien bis nach Libyen und Namibia im Süden Afrikas verläuft – endet.

https://www.angermuende-tourismus.de/angermuende-mit-kostenlosemaudioguide-erleben/

Kompetenz aus der Uckermark – Ein Dankschön an unsere Partner

Fachliche Kompetenzen vor Ort zu nutzen und nachhaltig mit Partnern aus der Uckermark zusammenzuarbeiten, ist uns besonders wichtig. Wir möchten uns bei allen Mitwirkenden an dem Projekt Audioguide Angermünde für das Engagement bedanken. Die Recherchen zur Stadtgeschichte haben der Stadtführer Herr Steffen Tuchscherer in fachlicher Begleitung vom Angermünde Museum, Museumsleiter Herrn Ralf Gebuhr übernommen. Frau Birgit Bruck war für das Projektmanagement, die inhaltliche Gestaltung und Fotos als Journalistin mit Projekt- und Theatererfahrung verantwortlich. Den Uckermärkischen Bühnen Schwedt, der Dramaturgin Sandra Zabelt, und der Schauspieldirektion, den Schauspielern Tilo Esche und Ines Venus sowie dem Tontechniker Key Kroner danken wir für die Bearbeitung und das Umsetzen der Sprachszenen. Vielen Dank an die Gebäudeeigentümer für das Mitwirken an den Inhalten, die Innenfotoaufnahmen und das Einverständnis zum Vorstellen des Bauwerks im Rundgang.

- Haus Uckermark, Franziskaner Kloster, Ratswaage – Stadt Angermünde, Sachbereich Kultur, Frau Andrea Frick und der KGMA GmbH, Herrn Peter Achterberg
- Marktplatz, Pulverturm und Förderung – Stadt Angermünde, Sachbereich

Amtsblatt
für die Stadt Angermünde

Angermünde, 21. Juni 2024 | Nummer 6/2024 | 34. Jahrgang Herausgeber: Stadt Angermünde – Der Bürgermeister

Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen:
- kostenlose Verteilung an die Haushalte der Stadt Angermünde
- kostenlose Abgabe während der öffentlichen Sprechzeiten bei der Stadt Angermünde, Markt 24, 16278 Angermünde
- auf Antrag Versendung gegen Erstattung der Versand-/Zustellungskosten

Inhaltsverzeichnis

Amtliche Bekanntmachungen

- Bekanntmachung über das Wahlergebnis zur Wahl der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters 2024 ..... Seite 2
- Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zur Gemeindevertretung/ Stadtverordnetenversammlung Angermünde, Stadt vom 09. Juni 2024 ..... Seite 2
- Bekanntmachung der Wahlergebnisse aller Ortsteile 2024 ..... Seite 4
- Bekanntmachung des Freiwilligen Landtausches Wilmersdorfer Forst, Verf.-Nr. 550224 ..... Seite 15
- Bekanntmachung der frühzeitiges Öffentlichkeitsbeteiligung am Entwurf des Bebauungsplanes „Wohngebiet Oberwall / Am Kamp" gemäß § 3 Abs. 1 BauGB ..... Seite 17
- Bekanntmachung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung am Entwurf des Bebauungsplanes „Strandbad und Campingplatz Wolletzsee" gemäß § 3 Abs. 1 BauGB ..... Seite 17
- Bekanntmachung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung am Entwurf des Planes zur Änderung des Teil-Flächennutzungsplanes der Stadt Angermünde zur Darstellung der Flächen für das Vorhaben „Strandbad und Campingplatz Wolletzsee" gemäß §3 Abs.1 BauGB ..... Seite 18
- Bekanntmachung der Öffentlichkeitsbeteiligung am Entwurf des Planes zur Änderung des Teil-Flächennutzungsplanes der Stadt Angermünde „Östliche Dobberziner Dorfstraße" gemäß § 3 Abs. 2 BauGB ..... Seite 19
- Bekanntmachung der Öffentlichkeitsbeteiligung am Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Wohngebäude Dobberziner Dorfstraße 74" gemäß § 3 Abs. 2 BauGB ..... Seite 20
- Bekanntmachung der Öffentlichkeitsbeteiligung am Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Wohngebäude Dobberziner Dorfstraße 76" gemäß § 3 Abs. 2 BauGB ..... Seite 21
- Bekanntmachung des Beschlusses zur Verlängerung der Sanierungssatzung „Altstadt / Erweiterung Altstadt Nord" ..... Seite 22

Amtliche Mitteilungen

- Ausschreibung – Vertretung-/Hilfskraft – Erzieher/Erzieherin, Logopäde/Logopädin oder Ergotherapeut/Ergotherapeutin im Ruhestand ..... Seite 23
- Ausschreibung – Bundesfreiwilligendienst ..... Seite 24

– Amtliche Bekanntmachungen –

Wahlgebiet **Angermünde, Stadt**
Gemeinde/Stadt Angermünde
Landkreis Uckermark

Bekanntmachung über das Wahlergebnis zur Wahl der hauptamtlichen Bürgermeisterin oder des hauptamtlichen des Bürgermeisters der Gemeinde Angermünde, Stadt am 9. Juni 2024

Der Wahlausschuss von der Stadt Angermünde hat auf seiner öffentlichen Sitzung am 12. Juni 2024 nachfolgendes Wahlergebnis festgestellt:

Zahl der wahlberechtigten Personen	11.783
Zahl der wählenden Personen	8.097
Zahl der ungültigen Stimmen	141
Gültige Stimmen insgesamt	**7.956**

Von den gültigen Stimmen entfielen auf:

Kennbuchstabe	**Name des Wahlvorschlags** (Wahlvorschlagsträgers)	**Vor- und Familiennamen der Bewerbenden**	**Stimmenzahl**
D 1	AfD	Enno Bank	1.420
D 2	EB Lenz	Steffen Lenz	265
D 3	EB Bewer	Frederik Bewer	2.706
D 4	EB Ehrhardt	Ute Ehrhardt	2.354
D 5	EB Retzlaff	Marc Retzlaff	1.211
D		**Summe:**	**7.956**

Erforderliche Stimmenzahl

Die Stimmenzahl, die **mehr als die Hälfte der abgegebenen *gültigen* Stimmen** umfasst, beträgt mindestens:	3.979
Die Stimmenzahl, die **15 vom Hundert der wahlberechtigten Personen** umfasst, beträgt:	1.768
Die erforderliche Stimmenzahl für die Wahl zur/zum Bürgermeisterin/Bürgermeister beträgt:	**3.979**

Der Wahlausschuss stellte fest, dass keine oder keiner der Bewerbenden die erforderliche Stimmenzahl (F) erhalten hat.

Für die Stichwahl am 30. Juni 2024 sind nachstehende Bewerbende zugelassen:

D 3	Frederik Bewer	EB Bewer	2.706
D 4	Ute Ehrhardt	EB Ehrhardt	2.354

Bei der Ermittlung und Feststellung der Bewerbenden für die Stichwahl
- ❑ war kein Losentscheid erforderlich.
- ❑ wurde wegen der Stimmengleichheit der Bewerbenden.

Jede wahlberechtigte Person des Wahlgebietes, jede Partei, politische Vereinigung oder Wählergruppe, die einen Wahlvorschlag eingereicht hat, kann gegen die Gültigkeit der Wahl Einspruch erheben (Wahleinspruch) mit der Begründung, dass die Wahl nicht den gesetzlichen Vorschriften entsprechend vorbereitet oder durchgeführt oder in anderer unzulässiger Weise in ihrem Ergebnis beeinflusst worden ist.

Der Wahleinspruch ist bei der zuständigen Wahlleitung binnen zwei Wochen nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses mit Begründung schriftlich einzureichen oder mündlich zur Niederschrift zu erklären.

Angermünde, den 13.06.2024

Die Wahlleiterin

Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Gemeindevertretung/Stadtverordnetenversammlung Angermünde, Stadt am 9. Juni 2024

Gemäß § 50 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes i. V. m. § 73 Abs. 8 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung gibt die Wahlleiterin/ das Wahlergebnis, die Namen der gewählten Bewerber und die Namen der Ersatzpersonen in der festgestellten Reihenfolge bekannt.

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 12. Juni 2024 das Ergebnis der Wahl zur Stadtverordnetenversammlung wie folgt festgestellt:

I.

Zur Wahl der Stadtverordnetenversammlung waren 11.783 Personen wahlberechtigt, davon haben 8.114 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 68,9 %.
Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 7.961 gültig und 153 ungültig.

II.

Es entfielen auf

Partei/Wählergruppe	Stimmen	Stimmenanteil	Sitze
Christlich Demokratische Union Deutschlands	2.967	12,6 %	3
Sozialdemokratische Partei Deutschlands	3.659	15,6 %	3
Alternative für Deutschland	5.998	25,5 %	6
DIE LINKE	2.743	11,7 %	3
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	1.011	4,3 %	1
Freie Demokratische Partei	412	1,8 %	0

Bürgerbündnis Uckermark für Vernunft und Gerechtigkeit	493	2,1 %	0
Ländliche Bürgergemeinschaft Angermünde	2.372	10,1 %	2
Freie Wähler Gemeinschaft	2.713	11,5 %	3
Einzelwahlvorschlag Sommerschuh	1.134	4,8 %	1
Wahlgebiet insgesamt	**23.502**		**22**

III.

Auf die Bewerberinnen/Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmenzahlen:

1. CDU		
Bewerbende		Stimmen
1.	Volkhard Maaß	899
2.	Dr. Stephan Diller	235
3.	Wolfgang Riedel	144
4.	Wilfried Belde	682
5.	Bernd Sommerfeld	159
6.	André Hagenbach	129
7.	Gordon Fahl	114
8.	Norman Fankhauser	65
9.	Michael Klahre	191
10.	Jochen Beutgen	66
11.	Denise Wolff	145
12.	Vivien Vöge	92
13.	Sven Liemants	46
2. SPD		
Bewerbende		Stimmen
1.	Toralf Abel	560
2.	Olaf Theiß	828
3.	Wolfgang Krakow	955
4.	Tobias Jürschke	123
5.	Thomas Bernstein	101
6.	Eva Theiß	380
7.	Thomas Simon	117
8.	Sylvia Papendorf	208
9.	Dr. Hans-Ullrich Reichel	387
3. AfD		
Bewerbende		Stimmen
1.	Enno Bank	2.639
2.	Maik Plathe	639
3.	Jörg Brauer	736
4.	Sigrid Splisteser	333
5.	Matthias Lindenberg	292
6.	Arthur Lemke	346
7.	Birgit Lindenberg	278
8.	Frank Guttmann	187
9.	Mike Seifarth	249
10.	Liane Peronne	299
4. DIE LINKE		
Bewerbende		Stimmen
1.	Heiko Poppe	372
2.	Julia Winkler	297
3.	Ingrid Hanf	310
4.	Robert Dalchow	961
5.	Carola Klesse	140
6.	Roy Weiss	340
7.	Ulrich Büttner	258
8.	Matthias Kreusch	65
5. GRÜNE/B 90		
Bewerbende		Stimmen
1.	Barbara Ebert-de Wit	288
2.	Paul Schleinert	261
3.	Dorothea Dietrich	72
4.	Florian Winkler	87
5.	Tina Prager	118
6.	Jana Debrodt	60
7.	Nadine Binias	80
8.	Arno Heuermann	45
7. FDP		
Bewerbende		Stimmen
1.	Claus Bettac	154
2.	Dr. Frank Pleßmann	152
3.	Ivo Smolak	34
4.	Bernhard Thieme	72
10. BfVG		
Bewerbende		Stimmen
1.	Dr. Wolfgang Vortkamp	215
2.	Madlen Bismar	176
3.	Peter Sonntag	102
16. LBG Angermünde		
Bewerbende		Stimmen
1.	Petra Hellner	347
2.	Jörg Zippel	358
3.	Dieter Grenz	300
4.	Nico Mercier	307
5.	Thomas Lausch	242
6.	Martin Boenke	295
7.	Uwe Horlitz	80
8.	Christian Schartow	282
9.	Adrian Wenzel	161
17. FWG		
Bewerbende		Stimmen
1.	Rainer Ebeling	217
2.	Steffen George	153
3.	Christina Greßmann	363
4.	Uwe Hanisch-Tornow	191
5.	Steffen Lenz	234
6.	Torsten Löhn	260
7.	John Mai	332
8.	Jennifer Püschel	155
9.	Denny Reinicke	424
10.	Jens Wittstock	384
18. EB Sommerschuh		
Bewerbende		Stimmen
1.	Maxi Sommerschuh	1.134

IV.

In die Stadtverordnetenversammlung sind gewählt:

Lfd. Nr.	Bewerbende	Partei/Wählergruppe
1	Enno Bank	AfD
2	Maxi Sommerschuh	EB Sommerschuh
3	Robert Dalchow	DIE LINKE
4	Wolfgang Krakow	SPD
5	Volkhard Maaß	CDU
6	Denny Reinicke	FWG
7	Jörg Zippel	LBG Angermünde
8	Barbara Ebert-de Wit	GRÜNE/B 90
9	Olaf Theiß	SPD
10	Jörg Brauer	AfD
11	Wilfried Belde	CDU
12	Jens Wittstock	FWG
13	Heiko Poppe	DIE LINKE
14	Petra Hellner	LBG Angermünde
15	Maik Plathe	AfD
16	Toralf Abel	SPD
17	Christina Greßmann	FWG
18	Roy Weiss	DIE LINKE
19	Dr. Stephan Diller	CDU
20	Arthur Lemke	AfD
21	Sigrid Splisteser	AfD
22	Liane Peronne	AfD

V.

Ersatzleute für die Stadtverordnetenversammlung sind:

Lfd. Nr.	Bewerbende	Partei/Wählergruppe
1	Paul Schleinert	GRÜNE/B 90
2	Nico Mercier	LBG Angermünde
3	Tina Prager	GRÜNE/B 90
4	Dr. Hans-Ullrich Reichel	SPD
5	John Mai	FWG
6	Ingrid Hanf	DIE LINKE
7	Dieter Grenz	LBG Angermünde
8	Michael Klahre	CDU
9	Florian Winkler	GRÜNE/B 90
10	Eva Theiß	SPD
11	Julia Winkler	DIE LINKE
12	Martin Boenke	LBG Angermünde
13	Torsten Löhn	FWG
14	Bernd Sommerfeld	CDU
15	Nadine Binias	GRÜNE/B 90
16	Christian Schartow	LBG Angermünde
17	Ulrich Büttner	DIE LINKE
18	Steffen Lenz	FWG
19	Sylvia Papendorf	SPD
20	Denise Wolff	CDU
21	Dorothea Dietrich	GRÜNE/B 90
22	Matthias Lindenberg	AfD
23	Thomas Lausch	LBG Angermünde
24	Rainer Ebeling	FWG
25	Wolfgang Riedel	CDU
26	Carola Klesse	DIE LINKE
27	Tobias Jürschke	SPD
28	Jana Debrodt	GRÜNE/B 90
29	Birgit Lindenberg	AfD
30	Uwe Hanisch-Tornow	FWG
31	Adrian Wenzel	LBG Angermünde
32	André Hagenbach	CDU
33	Thomas Simon	SPD
34	Matthias Kreusch	DIE LINKE
35	Arno Heuermann	GRÜNE/B 90
36	Mike Seifarth	AfD
37	Jennifer Püschel	FWG
38	Gordon Fahl	CDU
39	Thomas Bernstein	SPD
40	Uwe Horlitz	LBG Angermünde
41	Frank Guttmann	AfD
42	Steffen George	FWG
43	Vivien Vöge	CDU
44	Jochen Beutgen	CDU
45	Norman Fankhauser	CDU
46	Sven Liemants	CDU

Angermünde, den 13.06.2024

Die Wahlleiterin

Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Ortsbeirat OT Altkünkendorf am 9. Juni 2024

Gemäß § 50 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes i. V. m. § 73 Abs. 8 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung gibt die Wahlleiterin/ das Wahlergebnis, die Namen der gewählten Bewerber und die Namen der Ersatzpersonen in der festgestellten Reihenfolge bekannt.

Der Gemeindewahlausschuss hat in seiner Sitzung am 12. Juni 2024 das Ergebnis der Wahl zum Ortsbeirat wie folgt festgestellt:

I.

Zur Ortsbeiratswahl waren 127 Personen wahlberechtigt, davon haben 108 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 85,0 %.

II.

Die Stimmabgabe von 102 Wählerinnen und Wählern war gültig, von 6 Wählerinnen und Wählern ungültig.

III.

In die Ortsbeirat sind gewählt:

1.	Annett Benkmann	mit	108 Stimmen
2.	Monika Stürmann	mit	99 Stimmen
3.	Martina Döpke	mit	59 Stimmen

IV.

Ersatzleute für die Ortsbeirat sind:

1.	Anne Dahlmann	mit	38 Stimmen

Angermünde, den 13.06.2024

Die Wahlleiterin

Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Ortsbeirat OT Biesenbrow am 9. Juni 2024

Gemäß § 50 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes i. V. m. § 73 Abs. 8 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung gibt die Wahlleiterin das Wahlergebnis, die Namen der gewählten Bewerber und die Namen der Ersatzpersonen in der festgestellten Reihenfolge bekannt.

Der Gemeindewahlausschuss hat in seiner Sitzung am 12. Juni 2024 das Ergebnis der Wahl zum Ortsbeirat wie folgt festgestellt:

I.

Zur Ortsbeiratswahl waren 191 Personen wahlberechtigt, davon haben 145 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 75,9 %.

II.

Die Stimmabgabe von 138 Wählerinnen und Wählern war gültig, von 7 Wählerinnen und Wählern ungültig.

III.

In die Ortsbeirat sind gewählt:

1.	Christian Schartow	mit	232 Stimmen
2.	Peter Kloß	mit	107 Stimmen
3.	Petra Lehmann	mit	73 Stimmen

IV.

Ersatzleute für die Ortsbeirat sind:

In diesem Wahlbezirk gibt es keine Ersatzpersonen.

Angermünde , den 13.06.2024

Die Wahlleiterin

Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Ortsbeirat OT Bölkendorf am 9. Juni 2024

Gemäß § 50 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes i. V. m. § 73 Abs. 8 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung gibt die Wahlleiterin das Wahlergebnis, die Namen der gewählten Bewerber und die Namen der Ersatzpersonen in der festgestellten Reihenfolge bekannt.

Der Gemeindewahlausschuss hat in seiner Sitzung am 12. Juni 2024 das Ergebnis der Wahl zum Ortsbeirat wie folgt festgestellt:

I.

Zur Ortsbeiratswahl waren 104 Personen wahlberechtigt, davon haben 79 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 76,0 %.

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 77 gültig und 2 ungültig.

II.

Es entfielen auf

Partei/Wählergruppe	Stimmen	Stimmenanteil	Sitze
Alternative für Deutschland	22	9,6 %	0
Zukunft Bölkendorf	207	90,4 %	3
Wahlgebiet insgesamt	**229**		**3**

III.

Auf die Bewerberinnen/Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmenzahlen:

1. AfD		
Bewerbende		Stimmen
1.	Enno Bank	22

2. Zukunft Bölkendorf		
Bewerbende		Stimmen
1.	Martin Miers	45
2.	Ulrike Eichstädt	61
3.	Katrin Schierloh	25
4.	Angela Warner	33
5.	Michael Branding	43

IV.

In die Ortsbeirat sind gewählt:

Lfd. Nr.	Bewerbende	Partei/Wählergruppe
1	Ulrike Eichstädt	Zukunft Bölkendorf
2	Martin Miers	Zukunft Bölkendorf
3	Michael Branding	Zukunft Bölkendorf

IV.

Ersatzleute für die Ortsbeirat sind:

Lfd. Nr.	Bewerbende	Partei/Wählergruppe
1	Angela Warner	Zukunft Bölkendorf
2	Katrin Schierloh	Zukunft Bölkendorf

Angermünde , den 13.06.2024

Wahlleiterin

Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Ortsbeirat OT Bruchhagen am 9. Juni 2024

Gemäß § 50 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes i. V. m. § 73 Abs. 8 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung gibt die Wahlleiterin das Wahlergebnis, die Namen der gewählten Bewerber und die Namen der Ersatzpersonen in der festgestellten Reihenfolge bekannt.

Der Gemeindewahlausschuss hat in seiner Sitzung am 12. Juni 2024 das Ergebnis der Wahl zum Ortsbeirat wie folgt festgestellt:

I.

Zur Ortsbeiratswahl waren 116 Personen wahlberechtigt, davon haben 93 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 80,2 %.

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 92 gültig und 1 ungültig.

II.

Es entfielen auf

Partei/Wählergruppe	Stimmen	Stimmenanteil	Sitze
Alternative für Deutschland	39	14,1 %	0
Bruchhagen bewegt	237	85,9 %	3
Wahlgebiet insgesamt	**276**		**3**

III.

Auf die Bewerberinnen/Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmenzahlen:

3. AfD		
Bewerbende		Stimmen
1.	Sigrid Splisteser	39
16. Bhb		
Bewerbende		Stimmen
1.	Andrea Rybka	58
2.	Susanne Paul	59
3.	Nicole Volkmer	90
4.	Anja Hampel	30

IV.

In die Ortsbeirat sind gewählt:

Lfd. Nr.	Bewerbende	Partei/Wählergruppe
1	Nicole Volkmer	Bhb
2	Susanne Paul	Bhb
3	Andrea Rybka	Bhb

IV.

Ersatzleute für die Ortsbeirat sind:

Lfd. Nr.	Bewerbende	Partei/Wählergruppe
1	Anja Hampel	Bhb

Angermünde , den 13.06.2024

Die Wahlleiterin

Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Ortsbeirat OT Crussow am 9. Juni 2024

Gemäß § 50 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes i. V. m. § 73 Abs. 8 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung gibt die Wahlleiterin das Wahlergebnis, die Namen der gewählten Bewerber und die Namen der Ersatzpersonen in der festgestellten Reihenfolge bekannt.

Der Gemeindewahlausschuss hat in seiner Sitzung am 12. Juni 2024 das Ergebnis der Wahl zum Ortsbeirat wie folgt festgestellt:

I.

Zur Ortsbeiratswahl waren 436 Personen wahlberechtigt, davon haben 321 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 73,6 %.

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 316 gültig und 5 ungültig.

II.

Es entfielen auf

Partei/Wählergruppe	Stimmen	Stimmenanteil	Sitze
DIE LINKE	400	42,9 %	1
Einzelwahlvorschlag Grenz	362	38,8 %	1
Einzelwahlvorschlag Horlitz	170	18,2 %	1
Wahlgebiet insgesamt	**932**		**3**

III.

Auf die Bewerberinnen/Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmenzahlen:

1. Die Linke		
Bewerbende		Stimmen
1.	Ulrich Büttner	400
2. EB Grenz		
Bewerbende		Stimmen
1.	Dieter Grenz	362
3. EB Horlitz		
Bewerbende		Stimmen
1.	Uwe Horlitz	170

IV.

In die Ortsbeirat sind gewählt:

Lfd. Nr.	Bewerbende	Partei/Wählergruppe
1	Ulrich Büttner	Die Linke
2	Dieter Grenz	EB Grenz
3	Uwe Horlitz	EB Horlitz

IV.

Ersatzleute für die Ortsbeirat sind:

In diesem Wahlbezirk gibt es keine Ersatzpersonen.

Angermünde , den 13.06.2024

Die Wahlleiterin

Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Ortsbeirat OT Gellmersdorf am 9. Juni 2024

Gemäß § 50 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes i. V. m. § 73 Abs. 8 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung gibt die Wahlleiterin das Wahlergebnis, die Namen der gewählten Bewerber und die Namen der Ersatzpersonen in der festgestellten Reihenfolge bekannt.

Der Gemeindewahlausschuss hat in seiner Sitzung am 12. Juni 2024 das Ergebnis der Wahl zum Ortsbeirat wie folgt festgestellt:

I.

Zur Ortsbeiratswahl waren 143 Personen wahlberechtigt, davon haben 116 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 81,1 %.

II.

Die Stimmabgabe von 114 Wählerinnen und Wählern war gültig, von 2 Wählerinnen und Wählern ungültig.

III.

In die Ortsbeirat sind gewählt:

1.	Jens Wichmann	mit	104 Stimmen
2.	Burkhard Jenensch	mit	94 Stimmen
3.	Frank Polack	mit	59 Stimmen

IV.

Ersatzleute für die Ortsbeirat sind:

1.	Harald Püschel	mit	48 Stimmen
2.	Viveka Ansorge	mit	35 Stimmen

Angermünde , den 13.06.2024

Die Wahlleiterin

Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Ortsbeirat OT Görlsdorf am 9. Juni 2024

Gemäß § 50 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes i. V. m. § 73 Abs. 8 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung gibt die Wahlleiterin das Wahlergebnis, die Namen der gewählten Bewerber und die Namen der Ersatzpersonen in der festgestellten Reihenfolge bekannt.

Der Gemeindewahlausschuss hat in seiner Sitzung am 12. Juni 2024 das Ergebnis der Wahl zum Ortsbeirat wie folgt festgestellt:

I.

Zur Ortsbeiratswahl waren 126 Personen wahlberechtigt, davon haben 103 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 81,7 %.

II.

Die Stimmabgabe von 103 Wählerinnen und Wählern war gültig, von 0 Wählerinnen und Wählern ungültig.

III.

In die Ortsbeirat sind gewählt:

1.	Carolin Klimek	mit	109 Stimmen
2.	Benjamin Fankhauser	mit	103 Stimmen
3.	Magnus Knigge	mit	50 Stimmen

IV.

Ersatzleute für die Ortsbeirat sind:
Nach Losentscheidung ist die Reihenfolge der Ersatzpersonen wie folgt:

1.	A. Beutel	mit	20 Stimmen
2.	K. Beutel	mit	20 Stimmen

Angermünde, den 13.06.2024

Die Wahlleiterin

Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Ortsbeirat OT Greiffenberg am 9. Juni 2024

Gemäß § 50 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes i. V. m. § 73 Abs. 8 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung gibt die Wahlleiterin das Wahlergebnis, die Namen der gewählten Bewerber und die Namen der Ersatzpersonen in der festgestellten Reihenfolge bekannt.

Der Gemeindewahlausschuss hat in seiner Sitzung am 12. Juni 2024 das Ergebnis der Wahl zum Ortsbeirat wie folgt festgestellt:

I.

Zur Ortsbeiratswahl waren 491 Personen wahlberechtigt, davon haben 370 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 75,4 %.

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 364 gültig und 6 ungültig.

II.

Es entfielen auf

Partei/Wählergruppe	Stimmen	Stimmenanteil	Sitze
Christlich Demokratische Union Deutschlands	235	21,9 %	1
Einzelwahlvorschlag Hoffmann	321	29,9 %	1
Einzelwahlvorschlag Bohn	169	15,7 %	1
Einzelwahlvorschlag Henschke	132	12,3 %	0
Einzelwahlvorschlag Ritz	99	9,2 %	0
Einzelwahlvorschlag Ulrich-Kronfeld	118	11,0 %	0
Wahlgebiet insgesamt	**1.074**		**3**

III.

Auf die Bewerberinnen/Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmenzahlen:

1. CDU		
Bewerbende		Stimmen
1.	Michael Klahre	235
2. EB Hoffmann		
Bewerbende		Stimmen
1.	Kerstin Hoffmann	321
3. EB Bohn		
Bewerbende		Stimmen
1.	Sandy Bohn	169
4. EB Henschke		
Bewerbende		Stimmen
1.	Andreas Henschke	132
5. EB Ritz		
Bewerbende		Stimmen
1.	Madlen Ritz	99
6. EB Ulrich-Kornfeld		
Bewerbende		Stimmen
1.	Anja Ulrich-Kornfeld	118

IV.

In die Ortsbeirat sind gewählt:

Lfd. Nr.	Bewerbende	Partei/Wählergruppe
1	Kerstin Hoffmann	EB Hoffmann
2	Michael Klahre	CDU
3	Sandy Bohn	EB Bohn

IV.

Ersatzleute für die Ortsbeirat sind:

In diesem Wahlbezirk gibt es keine Ersatzpersonen.

Angermünde , den 13.06.2024

Die Wahlleiterin

Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Ortsbeirat OT Günterberg am 9. Juni 2024

Gemäß § 50 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes i. V. m. § 73 Abs. 8 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung gibt die Wahlleiterin das Wahlergebnis, die Namen der gewählten Bewerber und die Namen der Ersatzpersonen in der festgestellten Reihenfolge bekannt.

Der Gemeindewahlausschuss hat in seiner Sitzung am 12. Juni 2024 das Ergebnis der Wahl zum Ortsbeirat wie folgt festgestellt:

I.

Zur Ortsbeiratswahl waren 255 Personen wahlberechtigt, davon haben 192 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 75,3 %.

II.

Die Stimmabgabe von 190 Wählerinnen und Wählern war gültig, von 2 Wählerinnen und Wählern ungültig.

III.

In die Ortsbeirat sind gewählt:

1.	Marcel Laggies	mit	179 Stimmen
2.	Sebastian Mack	mit	126 Stimmen
3.	Kelvin Kluck	mit	96 Stimmen

IV.

Ersatzleute für die Ortsbeirat sind:

1.	Robert Ruthenberg	mit	83 Stimmen
2.	Doreen Damrow	mit	72 Stimmen

Angermünde , den 13.06.2024

Die Wahlleiterin

Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Ortsbeirat OT Herzsprung am 9. Juni 2024

Gemäß § 50 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes i. V. m. § 73 Abs. 8 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung gibt die Wahlleiterin das Wahlergebnis, die Namen der gewählten Bewerber und die Namen der Ersatzpersonen in der festgestellten Reihenfolge bekannt.

Der Gemeindewahlausschuss hat in seiner Sitzung am 12. Juni 2024 das Ergebnis der Wahl zum Ortsbeirat wie folgt festgestellt:

I.

Zur Ortsbeiratswahl waren 205 Personen wahlberechtigt, davon haben 152 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 74,1 %.

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 150 gültig und 2 ungültig.

II.

Es entfielen auf

Partei/Wählergruppe	Stimmen	Stimmenanteil	Sitze
Einzelwahlvorschlag Lüben	86	19,4 %	1
Dorfgemeinschaftverein Herzsprung e.V.	222	50,0 %	1
Einzelwahlvorschlag Kniebel	90	20,3 %	1
Einzelwahlvorschlag Schwalbe	46	10,4 %	0
Wahlgebiet insgesamt	444		3

III.

Auf die Bewerberinnen/Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmenzahlen:

1. EB Lüben		
Bewerbende		Stimmen
1.	Steffen Lüben	86
2. DgV Herz. e. V.		
Bewerbende		Stimmen
1.	Silvia Böhmer	124
2.	Mike Freitag	98
3. EB Kniebel		
Bewerbende		Stimmen
1.	Ricardo Kniebel	90
4. EB Schwalbe		
Bewerbende		Stimmen
1.	Jenny Schwalbe	46

IV.

In die Ortsbeirat sind gewählt:

Lfd. Nr.	Bewerbende	Partei/Wählergruppe
1	Silvia Böhmer	DgV Herz. e. V.
2	Ricardo Kniebel	EB Kniebel
3	Steffen Lüben	EB Lüben

IV.

Ersatzleute für die Ortsbeirat sind:

Lfd. Nr.	Bewerbende	Partei/Wählergruppe
1	Mike Freitag	DgV Herz. e. V.

Angermünde , den 13.06.2024

Die Wahlleiterin

Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Ortsbeirat OT Kerkow am 9. Juni 2024

Gemäß § 50 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes i. V. m. § 73 Abs. 8 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung gibt die Wahlleiterin das Wahlergebnis, die Namen der gewählten Bewerber und die Namen der Ersatzpersonen in der festgestellten Reihenfolge bekannt.

Der Gemeindewahlausschuss hat in seiner Sitzung am 12. Juni 2024 das Ergebnis der Wahl zum Ortsbeirat wie folgt festgestellt:

I.

Zur Ortsbeiratswahl waren 332 Personen wahlberechtigt, davon haben 255 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 76,8 %.

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 250 gültig und 5 ungültig.

II.

Es entfielen auf

Partei/Wählergruppe	Stimmen	Stimmenanteil	Sitze
Einzelwahlvorschlag Erhard	238	32,0 %	1
Aktiv für Kerkow	505	68,0 %	2
Wahlgebiet insgesamt	743		3

III.

Auf die Bewerberinnen/Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmenzahlen:

1. EB Ehrhard		
Bewerbende		Stimmen
1.	Stefan Ehrhard	238
2. WG Akt. f. Kerkow		
Bewerbende		Stimmen
1.	Bernd Winkler	299
2.	Olaf Wenck	89
3.	Thomas Lausch	117

IV.

In die Ortsbeirat sind gewählt:

Lfd. Nr.	Bewerbende	Partei/Wählergruppe
1	Bernd Winkler	WG Akt. f. Kerkow
2	Stefan Ehrhard	EB Ehrhard
3	Thomas Lausch	WG Akt. f. Kerkow

IV.

Ersatzleute für die Ortsbeirat sind:

Lfd. Nr.	Bewerbende	Partei/Wählergruppe
1	Olaf Wenck	WG Akt. f. Kerkow

Angermünde , den 13.06.2024

Die Wahlleiterin

Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Ortsbeirat OT Mürow am 9. Juni 2024

Gemäß § 50 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes i. V. m. § 73 Abs. 8 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung gibt die Wahlleiterin das Wahlergebnis, die Namen der gewählten Bewerber und die Namen der Ersatzpersonen in der festgestellten Reihenfolge bekannt.

Der Gemeindewahlausschuss hat in seiner Sitzung am 12. Juni 2024 das Ergebnis der Wahl zum Ortsbeirat wie folgt festgestellt:

I.

Zur Ortsbeiratswahl waren 299 Personen wahlberechtigt, davon haben 244 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 81,6 %.

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 242 gültig und 2 ungültig.

II.

Es entfielen auf

Partei/Wählergruppe	Stimmen	Stimmenanteil	Sitze
Christlich Demokratische Union Deutschlands	319	44,6 %	1
Dartclub Mürow 97 e.V.	396	55,4 %	2
Wahlgebiet insgesamt	**715**		**3**

III.

Auf die Bewerberinnen/Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmenzahlen:

1. CDU		
Bewerbende		Stimmen
1.	Wolfgang Riedel	44
2.	Birgit Fengler	80
3.	Bernd Sommerfeld	195
2. Dartclub Mürow 97 e. V.		
Bewerbende		Stimmen
1.	Milena Mai	115
2.	Daniel Richter	86
3.	Jens Wittstock	195

IV.

In die Ortsbeirat sind gewählt:

Lfd. Nr.	Bewerbende	Partei/Wählergruppe
1	Bernd Sommerfeld	CDU
2	Jens Wittstock	Dartclub Mürow 97 e. V.
3	Milena Mai	Dartclub Mürow 97 e. V.

V.

Ersatzleute für die Ortsbeirat sind:

Lfd. Nr.	Bewerbende	Partei/Wählergruppe
1	Birgit Fengler	CDU
2	Daniel Richter	Dartclub Mürow 97 e.V.
3	Wolfgang Riedel	CDU

Angermünde , den 13.06.2024

Die Wahlleiterin

Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Ortsbeirat OT Neukünkendorf am 9. Juni 2024

Gemäß § 50 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes i. V. m. § 73 Abs. 8 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung gibt die Wahlleiterin das Wahlergebnis, die Namen der gewählten Bewerber und die Namen der Ersatzpersonen in der festgestellten Reihenfolge bekannt.

Der Gemeindewahlausschuss hat in seiner Sitzung am 12. Juni 2024 das Ergebnis der Wahl zum Ortsbeirat wie folgt festgestellt:

I.

Zur Ortsbeiratswahl waren 251 Personen wahlberechtigt, davon haben 191 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 76,1 %.

II.

Die Stimmabgabe von 190 Wählerinnen und Wählern war gültig, von 1 Wählerinnen und Wählern ungültig.

III.

In die Ortsbeirat sind gewählt:

1.	Frank Scholz	mit	299 Stimmen
2.	Matthias Drafz	mit	168 Stimmen
3.	Manuela Krey	mit	96 Stimmen

IV.

Ersatzleute für die Ortsbeirat sind:

In diesem Wahlbezirk gibt es keine Ersatzpersonen.

Angermünde , den 13.06.2024

Die Wahlleiterin

Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Ortsbeirat OT Schmargendorf am 9. Juni 2024

Gemäß § 50 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes i. V. m. § 73 Abs. 8 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung gibt die Wahlleiterin das Wahlergebnis, die Namen der gewählten Bewerber und die Namen der Ersatzpersonen in der festgestellten Reihenfolge bekannt.

Der Gemeindewahlausschuss hat in seiner Sitzung am 12.Juni 2024 das Ergebnis der Wahl zum Ortsbeirat wie folgt festgestellt:

I.

Zur Ortsbeiratswahl waren 236 Personen wahlberechtigt, davon haben 182 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 77,1 %.

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 178 gültig und 4 ungültig.

II.

Es entfielen auf

Partei/Wählergruppe	Stimmen	Stimmenanteil	Sitze
Sozialdemokratische Partei Deutschlands	116	22,0 %	1
Einzelwahlvorschlag Dobbe	176	33,4 %	1
Einzelwahlvorschlag Behrens	235	44,6 %	1
Wahlgebiet insgesamt	**527**		**3**

III.

Auf die Bewerberinnen/Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmenzahlen:

1. SPD		
Bewerbende		Stimmen
1.	Thomas Bernstein	116
2. EB Dobbe		
Bewerbende		Stimmen
1.	Wilhelmus Dobbe	176
3. EB Behrens		
Bewerbende		Stimmen
1.	Christian Behrens	235

IV.

In die Ortsbeirat sind gewählt:

Lfd. Nr.	Bewerbende	Partei/Wählergruppe
1	Christian Behrens	EB Behrens
2	Wilhelmus Dobbe	EB Dobbe
3	Thomas Bernstein	SPD

IV.

Ersatzleute für die Ortsbeirat sind:

In diesem Wahlbezirk gibt es keine Ersatzpersonen.

Angermünde , den 13.06.2024

Die Wahlleiterin

Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Ortsbeirat OT Schmiedeberg am 9. Juni 2024

Gemäß § 50 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes i. V. m. § 73 Abs. 8 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung gibt die Wahlleiterin das Wahlergebnis, die Namen der gewählten Bewerber und die Namen der Ersatzpersonen in der festgestellten Reihenfolge bekannt.

Der Gemeindewahlausschuss hat in seiner Sitzung am 12. Juni 2024 das Ergebnis der Wahl zum Ortsbeirat wie folgt festgestellt:

I.

Zur Ortsbeiratswahl waren 91 Personen wahlberechtigt, davon haben 79 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 86,8 %.

II.

Die Stimmabgabe von 78 Wählerinnen und Wählern war gültig, von 1 Wählerinnen und Wählern ungültig.

III.

In die Ortsbeirat sind gewählt:

1.	Kornelia Sobzig	mit	104 Stimmen
2.	Adrian Wenzel	mit	102 Stimmen
3.	Frank Gilbricht	mit	24 Stimmen

IV.

Ersatzleute für die Ortsbeirat sind:

In diesem Wahlbezirk gibt es keine Ersatzpersonen.

Angermünde , den 13.06.2024

Die Wahlleiterin

Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Ortsbeirat OT Steinhöfel am 9. Juni 2024

Gemäß § 50 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes i. V. m. § 73 Abs. 8 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung gibt die Wahlleiterin das Wahlergebnis, die Namen der gewählten Bewerber und die Namen der Ersatzpersonen in der festgestellten Reihenfolge bekannt.

Der Gemeindewahlausschuss hat in seiner Sitzung am 12. Juni 2024 das Ergebnis der Wahl zum Ortsbeirat wie folgt festgestellt:

I.

Zur Ortsbeiratswahl waren 149 Personen wahlberechtigt, davon haben 133 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 89,3 %.

II.

Die Stimmabgabe von 94 Wählerinnen und Wählern war gültig, von 39 Wählerinnen und Wählern ungültig.

III.

In die Ortsbeirat sind gewählt:

1.	Arno Heuermann	mit	120 Stimmen
2.	Anna-Maria Grzimek	mit	59 Stimmen
3.	Pauline Schilke	mit	57 Stimmen

IV.

Ersatzleute für die Ortsbeirat sind:

In diesem Wahlbezirk gibt es keine Ersatzpersonen.

Angermünde, den 13.06.2024

Die Wahlleiterin

Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Ortsbeirat OT Stolpe am 9. Juni 2024

Gemäß § 50 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes i. V. m. § 73 Abs. 8 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung gibt die Wahlleiterin das Wahlergebnis, die Namen der gewählten Bewerber und die Namen der Ersatzpersonen in der festgestellten Reihenfolge bekannt.

Der Gemeindewahlausschuss hat in seiner Sitzung am 12. Juni 2024 das Ergebnis der Wahl zum Ortsbeirat wie folgt festgestellt:

I.

Zur Ortsbeiratswahl waren 254 Personen wahlberechtigt, davon haben 185 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 72,8 %.

II.

Die Stimmabgabe von 185 Wählerinnen und Wählern war gültig, von 0 Wählerinnen und Wählern ungültig.

III.

In die Ortsbeirat sind gewählt:

1.	Harald Mehl	mit	188 Stimmen
2.	Michael Laschkowsky	mit	79 Stimmen
3.	Sabine Miethe	mit	63 Stimmen

IV.

Ersatzleute für die Ortsbeirat sind:

In diesem Wahlbezirk gibt es keine Ersatzpersonen.

Angermünde, den 13.06.2024

Die Wahlleiterin

Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Ortsbeirat OT Welsow am 9. Juni 2024

Gemäß § 50 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes i. V. m. § 73 Abs. 8 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung gibt die Wahlleiterin das Wahlergebnis, die Namen der gewählten Bewerber und die Namen der Ersatzpersonen in der festgestellten Reihenfolge bekannt.

Der Gemeindewahlausschuss hat in seiner Sitzung am 12. Juni 2024 das Ergebnis der Wahl zum Ortsbeirat wie folgt festgestellt:

I.

Zur Ortsbeiratswahl waren 98 Personen wahlberechtigt, davon haben 82 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 83,7 %.

II.

Die Stimmabgabe von 77 Wählerinnen und Wählern war gültig, von 5 Wählerinnen und Wählern ungültig.

III.

In die Ortsbeirat sind gewählt:

1.	Robert Schulz	mit	127 Stimmen
2.	Artur Lemke	mit	50 Stimmen
3.	Sven Bettac	mit	45 Stimmen

IV.

Ersatzleute für die Ortsbeirat sind:

In diesem Wahlbezirk gibt es keine Ersatzpersonen.

Angermünde, den 13.06.2024

Die Wahlleiterin

Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Ortsbeirat OT Wilmersdorf am 9. Juni 2024

Gemäß § 50 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes i. V. m. § 73 Abs. 8 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung gibt die Wahlleiterin das Wahlergebnis, die Namen der gewählten Bewerber und die Namen der Ersatzpersonen in der festgestellten Reihenfolge bekannt.

Der Gemeindewahlausschuss hat in seiner Sitzung am 12. Juni 2024 das Ergebnis der Wahl zum Ortsbeirat wie folgt festgestellt:

I.

Zur Ortsbeiratswahl waren 184 Personen wahlberechtigt, davon haben 126 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 68,5 %.

II.

Die Stimmabgabe von 125 Wählerinnen und Wählern war gültig, von 1 Wählerinnen und Wählern ungültig.

III.

In die Ortsbeirat sind gewählt:

1.	Martin Boenke	mit	160 Stimmen
2.	René Schmidt	mit	105 Stimmen
3.	Siegmund Heustädter	mit	78 Stimmen

IV.

Ersatzleute für die Ortsbeirat sind:

1.	Andreas Bohm	mit	28 Stimmen

Angermünde, den 13.06.2024

Die Wahlleiterin

Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Ortsbeirat OT Wolletz am 9. Juni 2024

Gemäß § 50 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes i. V. m. § 73 Abs. 8 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung gibt die Wahlleiterin das Wahlergebnis, die Namen der gewählten Bewerber und die Namen der Ersatzpersonen in der festgestellten Reihenfolge bekannt.

Der Gemeindewahlausschuss hat in seiner Sitzung am 12. Juni 2024 das Ergebnis der Wahl zum Ortsbeirat wie folgt festgestellt:

I.

Zur Ortsbeiratswahl waren 80 Personen wahlberechtigt, davon haben 67 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 83,8 %.

II.

Die Stimmabgabe von 58 Wählerinnen und Wählern war gültig, von 9 Wählerinnen und Wählern ungültig.

III.

In die Ortsbeirat sind gewählt:

1.	Kristina Wendt	mit	66 Stimmen
2.	Johannes Tschich	mit	52 Stimmen
3.	Paul Schleinert	mit	46 Stimmen

IV.

Ersatzleute für die Ortsbeirat sind:

In diesem Wahlbezirk gibt es keine Ersatzpersonen.

Angermünde, den 13.06.2024

Die Wahlleiterin

Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Ortsbeirat OT Dobberzin am 9. Juni 2024

Gemäß § 50 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes i. V. m. § 73 Abs. 8 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung gibt die Wahlleiterin das Wahlergebnis, die Namen der gewählten Bewerber und die Namen der Ersatzpersonen in der festgestellten Reihenfolge bekannt.

Der Gemeindewahlausschuss hat in seiner Sitzung am 12. Juni 2024 das Ergebnis der Wahl zum Ortsbeirat wie folgt festgestellt:

I.

Zur Ortsbeiratswahl waren 329 Personen wahlberechtigt, davon haben 257 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 78,1 %.

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 252 gültig und 5 ungültig.

II.

Es entfielen auf

Partei/Wählergruppe	Stimmen	Stimmenanteil	Sitze
Christlich Demokratische Union Deutschlands	289	38,9 %	1
Einzelwahlvorschlag Drescher	104	14,0 %	0
Einzelwahlvorschlag M. Scholz	145	19,5 %	1
Einzelwahlvorschlag M. Schulz	204	27,5 %	1
Wahlgebiet insgesamt	**742**		**3**

III.

Auf die Bewerberinnen/Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmenzahlen:

1. CDU		
Bewerbende		Stimmen
1.	Wilfried Belde	289

2. EB Drescher		
Bewerbende		Stimmen
1.	Dr. Thomas Drescher	104
3. EB M. Scholz		
Bewerbende		Stimmen
1.	Michael Scholz	145
4. EB M. Schulz (Hektor)		
Bewerbende		Stimmen
1.	Michael (Hektor) Schulz	204

IV.

In die Ortsbeirat sind gewählt:

Lfd. Nr.	Bewerbende	Partei/Wählergruppe
1	Wilfried Belde	CDU
2	Michael (Hektor) Schulz	EB M. Schulz (Hektor)
3	Michael Scholz	EB M. Scholz

IV.

Ersatzleute für die Ortsbeirat sind:

In diesem Wahlbezirk gibt es keine Ersatzpersonen.

Angermünde, den 13.06.2024

Die Wahlleiterin

Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Ortsbeirat OT Zuchenberg am 9. Juni 2024

Gemäß § 50 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes i. V. m. § 73 Abs. 8 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung gibt die Wahlleiterin das Wahlergebnis, die Namen der gewählten Bewerber und die Namen der Ersatzpersonen in der festgestellten Reihenfolge bekannt.

Der Gemeindewahlausschuss hat in seiner Sitzung am 12. Juni 2024 das Ergebnis der Wahl zum Ortsbeirat wie folgt festgestellt:

I.

Zur Ortsbeiratswahl waren 79 Personen wahlberechtigt, davon haben 42 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 53,2 %.

II.

Die Stimmabgabe von 40 Wählerinnen und Wählern war gültig, von 2 Wählerinnen und Wählern ungültig.

III.

In die Ortsbeirat sind gewählt:

1.	Uta Hufe	mit	74 Stimmen
2.	Peter Olitzsch	mit	27 Stimmen
3.	Dirk Ammerschuber	mit	14 Stimmen

IV.

Ersatzleute für die Ortsbeirat sind:

In diesem Wahlbezirk gibt es keine Ersatzpersonen.

Angermünde , den 13.06.2024

Die Wahlleiterin

Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung

Anordnungsbeschluss

Das Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung, Dienstsitz Prenzlau ordnet gemäß §§ 103a ff. Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) den

Freiwilligen Landtausch Wilmersdorfer Forst
Verf.-Nr. 550224

an.

1. Verfahrensgebiet

Das Verfahrensgebiet wird für die nachfolgend aufgeführten Flurstücke festgestellt:

Land	**Brandenburg**
Landkreis	**Uckermark**
Gemeinde/Stadt	**Angermünde**
Gemarkung	**Schmiedeberg**
Flur	**4**
Flurstück(e)	**2, 4, 11, 17, 18, 19, 22, 23, 24, 28, 30, 39, 41**

Das Verfahrensgebiet ist auf der als Anlage zu diesem Beschluss beigefügten Gebietskarte dargestellt. Es hat eine Größe von ca. 46,0787 ha.

2. Beteiligte

Beteiligte des Verfahrens sind die Eigentümer der Grundstücke und die Inhaber von dinglichen Rechten an den Grundstücken.

3. Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte

Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am freiwilligen Landtausch berechtigen, sind gemäß§ 14 Abs. 1 FlurbG innerhalb einer Frist von drei Monaten nach erfolgter Bekanntmachung dieses Beschlusses beim Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung, Grabowstraße 33, 17291 Prenzlau anzumelden.

Auf Verlangen der oberen Flurbereinigungsbehörde hat der Anmeldende sein Recht innerhalb einer von der Behörde zu setzenden Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist ist der Anmeldende nicht mehr zu beteiligen.

Werden Rechte erst nach Ablauf der bezeichneten Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann die obere Flurbereinigungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gemäß § 14 Abs. 2 FlurbG gelten lassen.

Der Inhaber eines Rechts muss nach § 14 Abs. 3 FlurbG die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

4. Gründe

Die Tauschpartner haben sich über die Neuordnung der Eigentumsverhältnisse an den verfahrensgegenständlichen Flurstücken geeinigt und die Durchführung eines freiwilligen Landtausches beim Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung beantragt. Sie haben glaubhaft dargetan, dass sich die Durchführung verwirklichen lässt.

Der freiwillige Landtausch dient der Verbesserung der Agrarstruktur (§ 103a Abs. 1 FlurbG).

5. Finanzierung des Verfahrens

Die persönlichen und sächlichen Kosten der Behördenorganisation (Verfahrenskosten) trägt das Land Brandenburg (§ 104 FlurbG). Die zur Ausführung des freiwilligen Landtausches erforderlichen Aufwendungen fallen gemäß § 103g FlurbG den Tauschpartnern nach Maßgabe des Tauschplanes zur Last.

6. Hinweis über die Erhebung personenbezogener Daten

Im freiwilligen Landtausch werden personenbezogene Daten von Verfahrensbeteiligten und Dritten verarbeitet. Nähere Informationen gemäß der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) können auf der Internetseite

https://lelf.brandenburg.de/sixcms/media.php/9/Information-DSGVO-FLT-nach-Paragraf-103a-FlurbG.pdf

eingesehen werden. Alternativ sind die Informationen auch beim Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung, Grabowstraße 33, 17291 Prenzlau erhältlich.

7. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Anordnungsbeschluss kann innerhalb eines Monats beim Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung, Grabowstraße 33, 17291 Prenzlau Widerspruch erhoben werden.

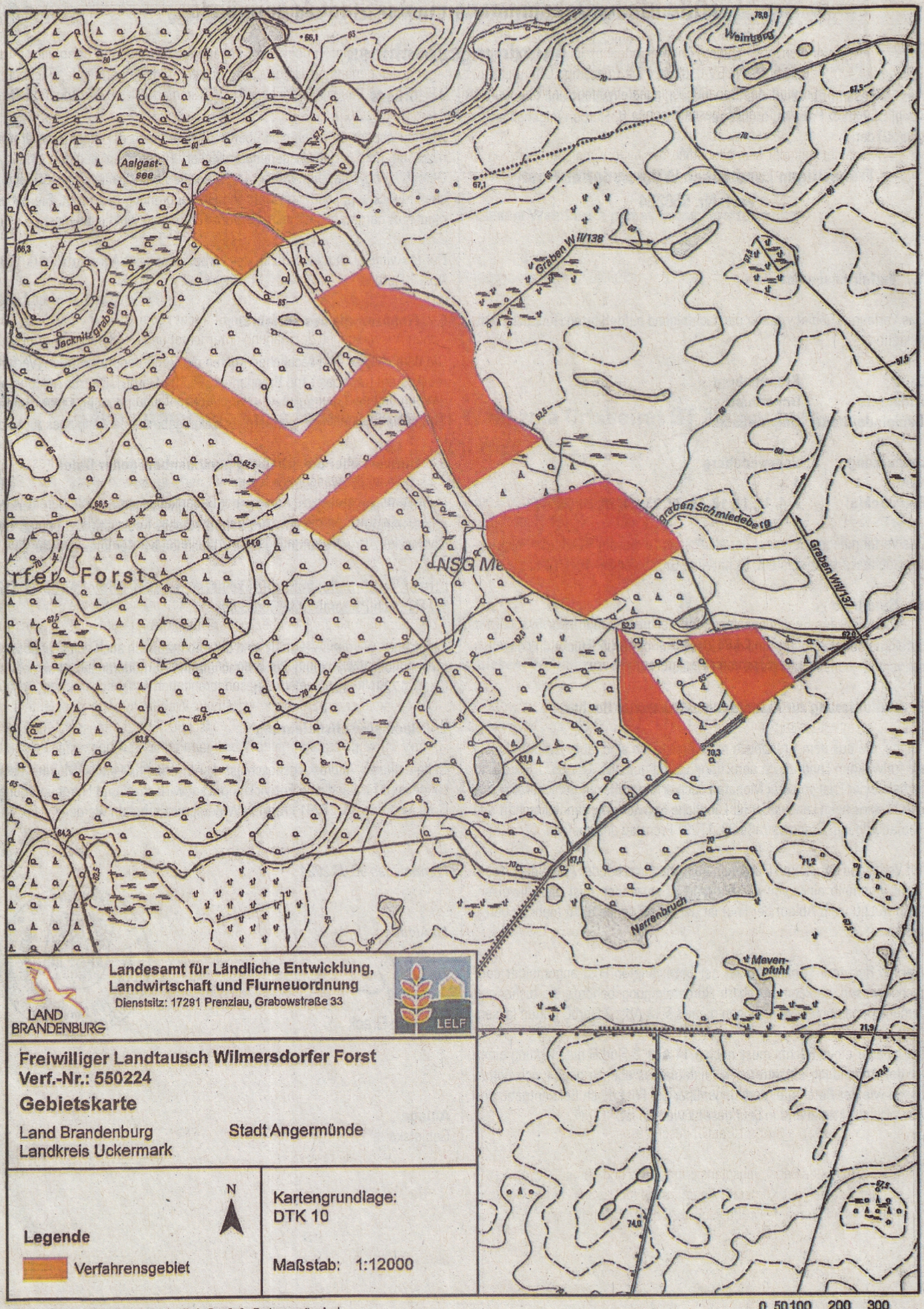
Prenzlau,den 08.05.2024

Im Auftrag

Steffen Brack

LAND BRANDENBURG * LANDESAMT FÜR LÄNDLICHE ENTWICKLUNG, LANDWIRTSCHAFT UND FLURNEUORDNUNG * DS 2

Anlage
Gebietskarte



Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung
Dienstsitz: 17291 Prenzlau, Grabowstraße 33

LAND BRANDENBURG

Freiwilliger Landtausch Wilmersdorfer Forst
Verf.-Nr.: 550224

Gebietskarte

Land Brandenburg
Landkreis Uckermark

Stadt Angermünde

N

Legende

Verfahrensgebiet

Kartengrundlage:
DTK 10

Maßstab: 1:12000

© GeoBasis-DE/LGB (2024), dl-de/by-2-0, Daten geändert

0 50100 200 300 Meter

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Angermünde

Die Stadtverordnetenversammlung Angermünde hat in ihrer Sitzung am 15.05.2024 unter Beschluss Nr. BV-010/2024 die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung am Entwurf des Bebauungsplanes „Wohngebiet Oberwall/Am Kamp" gemäß § 3 Abs.1 BauGB beschlossen.

Das Plangebiet befindet sich südöstlich der historischen Altstadt von Angermünde und umfasst eine bestehende Kleingartenanlage zwischen dem Wohngebiet Wallgarten im Westen und Süden, der Straße Am Kamp im Norden und dem Weg Oberwall im Osten.
Das Plangebiet ist ca. 2,7 ha groß und umfasst in der Flur 9 der Gemarkung Angermünde die Flurstücke 122, 123 und 124 sowie teilweise die angrenzenden Straßen- und Wegeflurstücke 732 (Am Kamp) und 108 (Oberwall).

Der Entwurf des Bebauungsplanes mit der Begründung kann während der Veröffentlichungsfrist **vom 24.06.2024 bis 29.07.2024** im Internet über das Planungsportal Brandenburg unter der Internetadresse:

https://planungsportal.brandenburg.de/plan/bebauungsplan-wohngebiet-oberwall-am-kamp

eingesehen werden.

Die Einsichtnahme ist ebenfalls über die Internetseite der Stadt Angermünde:

https://www.angermuende.de/buergerservice/bekanntmachungen-mitteilungen/

möglich.

Zusätzlich erfolgt in dem zuvor genannten Zeitraum die öffentliche Auslegung der genannten Unterlagen bei der Stadt Angermünde, Fachbereich Planen und Bauen, Heinrichstraße 12, Zimmer 301, 16278 Angermünde, zu den Dienstzeiten:

Montag	9.00 Uhr–12.00 Uhr
Dienstag	9.00 Uhr–12.00 Uhr und 13:00–18:00 Uhr
Mittwoch	9.00 Uhr–12.00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr–12.00 Uhr und 13:00–15:00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr–12.00 Uhr.

Damit wird die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, sich wesentlich unterscheidende Lösungen, die für die Neugestaltung oder Entwicklung eines Gebiets in Betracht kommen, und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung unterrichtet und Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung geben.

Während der Dauer der genannten Veröffentlichungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden.

Stellungnahmen sollen elektronisch per Mail unter folgender Adresse u.schwanebeck@angermuende.de übermittelt werden; sie können bei Bedarf aber auch auf anderem Wege, z. B. schriftlich an die Stadt Angermünde, Fachbereich Planen und Bauen, Markt 24, 16278 Angermünde oder zur Niederschrift abgegeben werden.

Datenschutzhinweis:
Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des Artikels 6 Absatz 1 Buchstabe c beziehungsweise e DS-GVO in Verbindung mit § 3 Baugesetzbuch und dem Brandenburgischen Datenschutzgesetz. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Hinweisblatt zum Datenschutz: Informationspflichten bei der Erhebung von Daten bei der betroffenen Person im Rahmender Öffentlichkeitsbeteiligung nach dem Baugesetzbuch (Artikel 13 DS-GVO), welches mit verlinkt ist bzw. ausliegt.

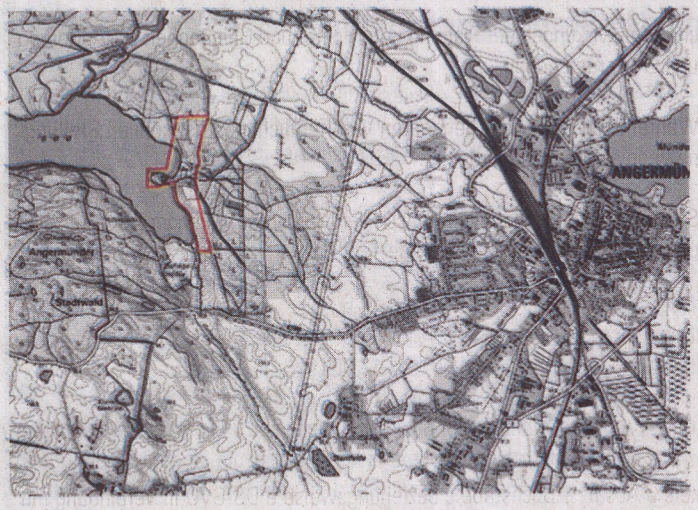
Angermünde, 30.05.2024

Radloff
Stellv. Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Angermünde

Die Stadtverordnetenversammlung Angermünde hat in ihrer Sitzung am 15.05.2024 unter Beschluss Nr. BV-009/2024 die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung am Entwurf des Bebauungsplanes „Strandbad und Campingplatz Wolletzsee" gemäß § 3 Abs.1 BauGB beschlossen.

Das Plangebiet des Bebauungsplans „Strandbad und Campingplatz Wolletzsee" liegt westlich der Kernstadt Angermünde, direkt am östlichen Ufer des Wolletzsees und hat eine Größe von rd. 25 ha. Der Geltungsbereich umfasst die Flächen des Freibades, die Wolletzsee-Halbinsel mit dem bestehenden Campingplatz, die Wasserfläche vor dem Freibad und um die Halbinsel, einen Teil der Waldflächen nördlich des Freibades, einen Teil der Wiesenflächen des Schäferbergs südlich des Freibades sowie die notwendigen Erschließungsflächen. Das Plangebiet umfasst die Flurstücke 13/1 tlw., 13/2, 4/3 tlw., 12/4 tlw., 12/5 tlw., 15 tlw., 16 und 92 tlw. der Flur 13 sowie das Flurstück 48/2 tlw. der Flur 15 in der Gemarkung Angermünde.



Der Entwurf des Bebauungsplanes mit der Begründung kann während der Veröffentlichungsfrist **vom 24.06.2024 bis 29.07.2024** im Internet über das Planungsportal Brandenburg unter der Internetadresse:

https://planungsportal.brandenburg.de/plan/bplan-strandbad-und-campingplatz-wolletzsee

eingesehen werden.

Die Einsichtnahme ist ebenfalls über die Internetseite der Stadt Angermünde:

https://www.angermuende.de/buergerservice/bekanntmachungen-mitteilungen/

möglich.

Zusätzlich erfolgt in dem zuvor genannten Zeitraum die öffentliche Auslegung der genannten Unterlagen bei der Stadt Angermünde, Fachbereich Planen und Bauen, Heinrichstraße 12, Zimmer 301, 16278 Angermünde, zu den Dienstzeiten:

Montag	9.00 Uhr–12.00 Uhr
Dienstag	9.00 Uhr–12.00 Uhr und 13:00–18:00 Uhr
Mittwoch	9.00 Uhr–12.00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr–12.00 Uhr und 13:00–15:00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr–12.00 Uhr.

Damit wird die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, sich wesentlich unterscheidende Lösungen, die für die Neugestaltung oder Entwicklung eines Gebiets in Betracht kommen, und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung unterrichtet und Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung geben.

Während der Dauer der genannten Veröffentlichungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden.

Stellungnahmen sollen elektronisch per Mail unter folgender Adresse u.schwanebeck@angermuende.de übermittelt werden; sie können bei Bedarf aber auch auf anderem Wege, z. B. schriftlich an die Stadt Angermünde, Fachbereich Planen und Bauen, Markt 24, 16278 Angermünde oder zur Niederschrift abgegeben werden.

Datenschutzhinweis:
Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des Artikels 6 Absatz 1 Buchstabe c beziehungsweise e DS-GVO in Verbindung mit § 3 Baugesetzbuch und dem Brandenburgischen Datenschutzgesetz. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Hinweisblatt zum Datenschutz: Informationspflichten bei der Erhebung von Daten bei der betroffenen Person im Rahmender Öffentlichkeitsbeteiligung nach dem Baugesetzbuch (Artikel 13 DS-GVO), welches mit verlinkt ist bzw. ausliegt.

Angermünde, 30.05.2024

Radloff
Stellv. Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Angermünde

Die Stadtverordnetenversammlung Angermünde hat in ihrer Sitzung am 15.05.2024 unter Beschluss Nr. BV-009/2024 die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung am Entwurf des Planes zur Änderung des Teil-Flächennutzungsplanes der Stadt Angermünde zur Darstellung der Flächen für das Vorhaben „Strandbad und Campingplatz Wolletzsee" gemäß § 3 Abs.1 BauGB beschlossen.

Das Plangebiet liegt westlich der Kernstadt Angermünde, direkt am östlichen Ufer des Wolletzsees und hat eine Größe von rd. 25 ha. Der Geltungsbereich umfasst die Flächen des Freibades, die Wolletzsee-Halbinsel mit dem bestehenden Campingplatz, die Wasserfläche vor dem Freibad und um die Halbinsel, einen Teil der Waldflächen nördlich des Freibades, einen Teil der Wiesenflächen des Schäferbergs südlich des Freibades sowie die notwendigen Erschließungsflächen. Das Plangebiet umfasst die Flurstücke 13/1 tlw., 13/2, 4/3 tlw., 12/4 tlw., 12/5 tlw., 15 tlw., 16 und 92 tlw. der Flur 13 sowie das Flurstück 48/2 tlw. der Flur 15 in der Gemarkung Angermünde.

Der Entwurf des Bauleitplanes mit der Begründung kann während der Veröffentlichungsfrist **vom 24.06.2024 bis 29.07.2024** im Internet über das Planungsportal Brandenburg unter der Internetadresse:

https://planungsportal.brandenburg.de/plan/fnp-aenderung-strandbad-und-campingplatz-wolletzsee

eingesehen werden.

Die Einsichtnahme ist ebenfalls über die Internetseite der Stadt Angermünde:

https://www.angermuende.de/buergerservice/bekanntmachungen-mitteilungen/

möglich.

Zusätzlich erfolgt in dem zuvor genannten Zeitraum die öffentliche Auslegung der genannten Unterlagen bei der Stadt Angermünde, Fachbereich Planen und Bauen, Heinrichstraße 12, Zimmer 301, 16278 Angermünde, zu den Dienstzeiten:

Montag	9.00 Uhr–12.00 Uhr
Dienstag	9.00 Uhr–12.00 Uhr und 13:00–18:00 Uhr
Mittwoch	9.00 Uhr–12.00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr–12.00 Uhr und 13:00–15:00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr–12.00 Uhr.

Damit wird die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, sich wesentlich unterscheidende Lösungen, die für die Neugestaltung oder Entwicklung eines Gebiets in Betracht kommen, und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung unterrichtet und Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung geben.

Während der Dauer der genannten Veröffentlichungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden.

Stellungnahmen sollen elektronisch per Mail unter folgender Adresse u.schwanebeck@angermuende.de übermittelt werden; sie können bei Bedarf aber auch auf anderem Wege, z. B. schriftlich an die Stadt Angermünde, Fachbereich Planen und Bauen, Markt 24, 16278 Angermünde oder zur Niederschrift abgegeben werden.

Datenschutzhinweis:
Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des Artikels 6 Absatz 1 Buchstabe c beziehungsweise e DS-GVO in Verbindung mit § 3 Baugesetzbuch und dem Brandenburgischen Datenschutzgesetz. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Hinweisblatt zum Datenschutz: Informationspflichten bei der Erhebung von Daten bei der betroffenen Person im Rahmender Öffentlichkeitsbeteiligung nach dem Baugesetzbuch (Artikel 13 DS-GVO), welches mit verlinkt ist bzw. ausliegt.

Angermünde, 30.05.2024

Radloff
Stellv. Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Angermünde

Die Stadtverordnetenversammlung Angermünde hat in ihrer Sitzung am 15.05.2024 unter Beschlussnummern BV-013/2024 und BV-014/2024 beschlossen, die beiden Verfahren zur Änderung des Teil-Flächennutzungsplanes der Stadt Angermünde zur Darstellung der Flächen des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Wohngebäude Dobberziner Dorfstraße 74" und zur Änderung des Teil-Flächennutzungsplanes der Stadt Angermünde zur Darstellung der Flächen des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Wohngebäude Dobberziner Dorfstraße 76" werden in ein Verfahren zusammengefasst und unter der Bezeichnung Änderung des Teil-Flächennutzungsplanes der Stadt Angermünde „Östliche Dobberziner Dorfstraße" weitergeführt.
Die Stadtverordnetenversammlung Angermünde hat in ihrer Sitzung am 15.05.2024 unter Beschlussnummern BV-013/2024 und BV-014/2024 die Öffentlichkeitsbeteiligung am Entwurf des Planes zur Änderung des Teil-Flächennutzungsplanes der Stadt Angermünde „Östliche Dobberziner Dorfstraße" gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Der räumliche Geltungsbereich der Flächennutungsplanänderung liegt nördlich des Dorfkerns Dobberzin. Er wird begrenzt im Norden durch die Kerkower Straße, im Osten durch das Stechbruch mit dem hier verlaufenden Graben Cru/25/1, im Süden durch das Wohngebäude Dobberziner Dorfstraße Nr. 72 und im Westen durch die Dobberziner Dorfstraße.

Der Entwurf der Flächennutzungsplanänderung mit der Begründung und die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen des Landkreises Uckermark und des Landesamtes für Umwelt können während der Veröffentlichungsfrist **vom 24.06.2024 bis 29.07.2024** im Internet über das Planungsportal Brandenburg unter der Internetadresse:

https://planungsportal.brandenburg.de/plan/fnp-aenderung-oestliche-dobberziner-dorfstrasse

eingesehen werden.

Die Einsichtnahme ist ebenfalls über die Internetseite der Stadt Angermünde:

https://www.angermuende.de/buergerservice/bekanntmachungen-mitteilungen/

möglich.

Zusätzlich erfolgt in dem zuvor genannten Zeitraum die öffentliche Auslegung der genannten Unterlagen bei der Stadt Angermünde, Fachbereich Planen und Bauen, Heinrichstraße 12, Zimmer 301, 16278 Angermünde, zu den Dienstzeiten:

Montag	9.00 Uhr–12.00 Uhr
Dienstag	9.00 Uhr–12.00 Uhr und 13:00–18:00 Uhr

Mittwoch	9.00 Uhr–12.00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr–12.00 Uhr und 13:00–15:00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr–12.00 Uhr.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens verfügbar:

Orts- und Landschaftsbild
- Informationen zu den Auswirkungen auf das Orts- und Landschaftsbild durch die geplante Bebauung.

Schutzgut Boden und Fläche
- Informationen zu geplanten Eingriffen in den Boden durch Überbauung, Versiegelung und Aufschüttung.

Schutzgut Wasser

Informationen
- zu den Auswirkungen auf die Grundwasserneubildung,
- zur Versickerung von Niederschlagswassers bzw. Ableitung in den Graben Cru/25/1.

Schutzgut Biotope und Vegetation
- Informationen zum Verlust von Biotopstrukturen (artenarmer Scherrasen, artenarme Feuchtwiesen, nitrophile Staudenfluren, Gehölze)

Schutzgut Tiere
- Informationen zu Auswirkungen auf potenzielle betroffene Tierarten (Vögel, Amphibien)

Schutzgut Mensch
- Informationen zu den Auswirkungen von Windkraftanlagen auf die geplante Wohnnutzung

Kompensationsmaßnahmen
- Informationen zu geplanten Ausgleichsmaßnahmen in Form von Baumpflanzungen auf dem Baugrundstück sowie einer Grünlandentwicklung außerhalb des Plangebietes

Während der Dauer der genannten Veröffentlichungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden.

Stellungnahmen sollen elektronisch per Mail unter folgender Adresse u.schwanebeck@angermuende.de übermittelt werden; sie können bei Bedarf aber auch auf anderem Wege, z. B. schriftlich an die Stadt Angermünde, Fachbereich Planen und Bauen, Markt 24, 16278 Angermünde oder zur Niederschrift abgegeben werden.
Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplans nicht von Bedeutung ist.
Bei der Flächennutzungsplanänderung ist gemäß § 3 Abs.3 BauGB eine Vereinigung im Sinne des § 4 Absatz 3 Satz 1 Nummer 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Absatz 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gemäß § 7 Absatz 3 Satz 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen, die sie im Rahmen der Veröffentlichungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Datenschutzhinweis:
Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des Artikels 6 Absatz 1 Buchstabe c beziehungsweise e DS-GVO in Verbindung mit § 3 Baugesetzbuch und dem Brandenburgischen Datenschutzgesetz. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Hinweisblatt zum Datenschutz: Informationspflichten bei der Erhebung von Daten bei der betroffenen Person im Rahmender Öffentlichkeitsbeteiligung nach dem Baugesetzbuch (Artikel 13 DS-GVO), welches mit verlinkt ist bzw. ausliegt.

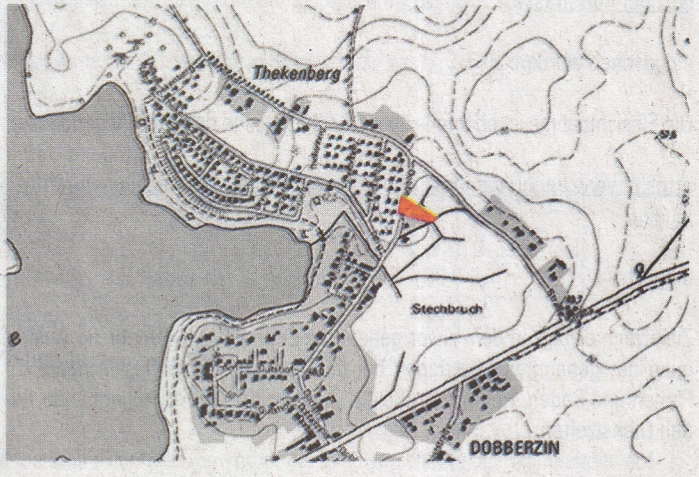
Angermünde, 30.05.2024

Radloff
Stellv. Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Angermünde

Die Stadtverordnetenversammlung Angermünde hat in ihrer Sitzung am 15.05.2024 unter Beschluss Nr. BV-013/2024 die Öffentlichkeitsbeteiligung am Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Wohngebäude Dobberziner Dorfstraße 74" gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Der räumliche Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes erstreckt sich auf das Grundstück Gemarkung Dobberzin Flur 1 Flurstück 304 sowie die der Verkehrserschließung des Grundstückes dienenden Teilfläche des Straßengrundstücks der Dobberziner Dorfstraße, Gemarkung Dobberzin, Flur 1, Flurstück 328/1.



Der Entwurf des Bebauungsplanes mit der Begründung und die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen des Landkreises Uckermark und des Landesamtes für Umwelt können während der Veröffentlichungsfrist **vom 24.06.2024 bis 29.07.2024** im Internet über das Planungsportal Brandenburg unter der Internetadresse:

https://planungsportal.brandenburg.de/plan/vbp-wohngebaeude-dobberziner-dorfstrasse-74

eingesehen werden.

Die Einsichtnahme ist ebenfalls über die Internetseite der Stadt Angermünde:

https://www.angermuende.de/buergerservice/bekanntmachungen-mitteilungen/

möglich.

Zusätzlich erfolgt in dem zuvor genannten Zeitraum die öffentliche Auslegung der genannten Unterlagen bei der Stadt Angermünde, Fachbereich Planen und Bauen, Heinrichstraße 12, Zimmer 301, 16278 Angermünde, zu den Dienstzeiten:

Montag	9.00 Uhr–12.00 Uhr
Dienstag	9.00 Uhr–12.00 Uhr und 13:00–18:00 Uhr
Mittwoch	9.00 Uhr–12.00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr–12.00 Uhr und 13:00–15:00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr–12.00 Uhr.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens verfügbar:

Orts- und Landschaftsbild
- Informationen zu den Auswirkungen auf das Orts- und Landschaftsbild durch das geplante Einfamilienhaus und die damit verbundene Aufschüttung.

Schutzgut Boden und Fläche
- Informationen zu geplanten Eingriffen in den Boden durch Überbauung, Versiegelung und Aufschüttung.

Schutzgut Wasser

Informationen
- zu den Auswirkungen auf die Grundwasserneubildung,
- zur Versickerung von Niederschlagswassers bzw. Ableitung in den Graben Cru/25/1.
- zur Sicherung des Grabens Cru/25/1 innerhalb des Plangebietes

Schutzgut Biotope und Vegetation
- Informationen zum Verlust von Biotopstrukturen (artenarme Feuchtwiesen, nitrophile Staudenfluren, Gehölze)

Schutzgut Tiere
- Informationen zu Auswirkungen auf potenzielle betroffene Tierarten (Vögel, Amphibien)

Schutzgut Mensch
- Informationen zu den Auswirkungen von Windkraftanlagen auf die geplante Wohnnutzung

Kompensationsmaßnahmen
- Informationen zu geplanten Ausgleichsmaßnahmen in Form von Baumpflanzungen auf dem Baugrundstück sowie einer Grünlandentwicklung außerhalb des Plangebietes

Während der Dauer der genannten Veröffentlichungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden.

Stellungnahmen sollen elektronisch per Mail unter folgender Adresse u.schwanebeck@angermuende.de übermittelt werden; sie können bei Bedarf aber auch auf anderem Wege, z. B. schriftlich an die Stadt Angermünde, Fachbereich Planen und Bauen, Markt 24, 16278 Angermünde oder zur Niederschrift abgegeben werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplans nicht von Bedeutung ist.

Datenschutzhinweis:
Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des Artikels 6 Absatz 1 Buchstabe c beziehungsweise e DS-GVO in Verbindung mit § 3 Baugesetzbuch und dem Brandenburgischen Datenschutzgesetz. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Hinweisblatt zum Datenschutz: Informationspflichten bei der Erhebung von Daten bei der betroffenen Person im Rahmender Öffentlichkeitsbeteiligung nach dem Baugesetzbuch (Artikel 13 DS-GVO), welches mit verlinkt ist bzw. ausliegt.

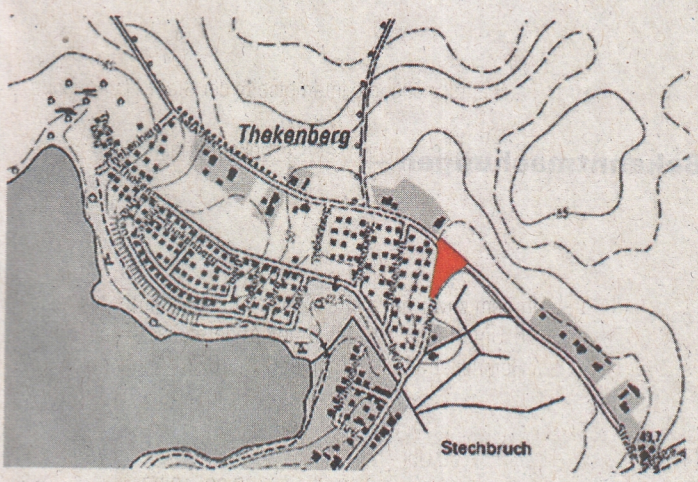
Angermünde, 30.05.2024

Radloff
Stellv. Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Angermünde

Die Stadtverordnetenversammlung Angermünde hat in ihrer Sitzung am 15.05.2024 unter Beschluss Nr. BV-014/2024 die Öffentlichkeitsbeteiligung am Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Wohngebäude Dobberziner Dorfstraße 76" gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Der räumliche Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes erstreckt sich auf das Grundstück Gemarkung Dobberzin Flur 1 Flurstück 307/1 sowie die der Verkehrserschließung des Grundstückes dienenden Teilflächen der Straßengrundstücke der Dobberziner Dorfstraße, Gemarkung Dobberzin, Flur1, Flurstück 328/1 sowie der Kerkower Straße, Gemarkung Dobberzin, Flur1, Flurstück 387.



Der Entwurf des Bebauungsplanes mit der Begründung und die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen des Landkreises Uckermark und des Landesamtes für Umwelt können während der Veröffentlichungsfrist **vom 24.06.2024 bis 29.07.2024** im Internet über das Planungsportal Brandenburg unter der Internetadresse:

https://planungsportal.brandenburg.de/plan/vbp-wohngebaeude-dobberziner-dorfstrasse-76

eingesehen werden.

Die Einsichtnahme ist ebenfalls über die Internetseite der Stadt Angermünde:

https://www.angermuende.de/buergerservice/bekanntmachungen-mitteilungen/

möglich.

Zusätzlich erfolgt in dem zuvor genannten Zeitraum die öffentliche Auslegung der genannten Unterlagen bei der Stadt Angermünde, Fachbereich Planen und Bauen, Heinrichstraße 12, Zimmer 301, 16278 Angermünde, zu den Dienstzeiten:

Montag	9.00 Uhr–12.00 Uhr
Dienstag	9.00 Uhr–12.00 Uhr und 13:00–18:00 Uhr
Mittwoch	9.00 Uhr–12.00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr–12.00 Uhr und 13:00–15:00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr–12.00 Uhr.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens verfügbar:

Orts- und Landschaftsbild
- Informationen zu den Auswirkungen auf das Orts- und Landschaftsbild durch das geplante Einfamilienhaus.

Schutzgut Boden und Fläche
- Informationen zu geplanten Eingriffen in den Boden durch Überbauung und Versiegelung.

Schutzgut Wasser
Informationen
- zu den Auswirkungen auf die Grundwasserneubildung,
- zur Versickerung von Niederschlagswassers bzw. Ableitung in den Graben Cru/25/1.

Schutzgut Biotope und Vegetation
- Informationen zum Verlust von Biotopstrukturen (artenarmer Scherrasen)

Schutzgut Tiere
- Informationen zu Auswirkungen auf potenzielle betroffene Tierarten (Vögel)

Schutzgut Mensch
- Informationen zu den Auswirkungen von Windkraftanlagen auf die geplante Wohnnutzung

Kompensationsmaßnahmen
- Informationen zu geplanten Ausgleichsmaßnahmen in Form von Baumpflanzungen auf dem Baugrundstück sowie einer Grünlandentwicklung außerhalb des Plangebietes.

Während der Dauer der genannten Veröffentlichungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden.

Stellungnahmen sollen elektronisch per Mail unter folgender Adresse u.schwanebeck@angermuende.de übermittelt werden; sie können bei Bedarf aber auch auf anderem Wege, z. B. schriftlich an die Stadt Angermünde, Fachbereich Planen und Bauen, Markt 24, 16278 Angermünde oder zur Niederschrift abgegeben werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplans nicht von Bedeutung ist.

Datenschutzhinweis:
Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des Artikels 6 Absatz 1 Buchstabe c beziehungsweise e DS-GVO in Verbindung mit § 3 Baugesetzbuch und dem Brandenburgischen Datenschutzgesetz. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Hinweisblatt zum Datenschutz: Informationspflichten bei der Erhebung von Daten bei der betroffenen Person im Rahmender Öffentlichkeitsbeteiligung nach dem Baugesetzbuch (Artikel 13 DS-GVO), welches mit verlinkt ist bzw. ausliegt.

Angermünde, 30.05.2024

Radloff
Stellv. Bürgermeister

Verlängerung der Sanierungssatzung „Altstadt/Erweiterung Altstadt Nord"

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Nr. BV -121/2021

Die Stadtverordnetenversammlung hat ihrer Sitzung am 27.10.2021 zur Verlängerung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Altstadt/Erweiterung Altstadt Nord" Angermünde, die seit dem 16.12.1998/13.02.2002 rechtskräftig ist, folgenden Beschluss gefasst:

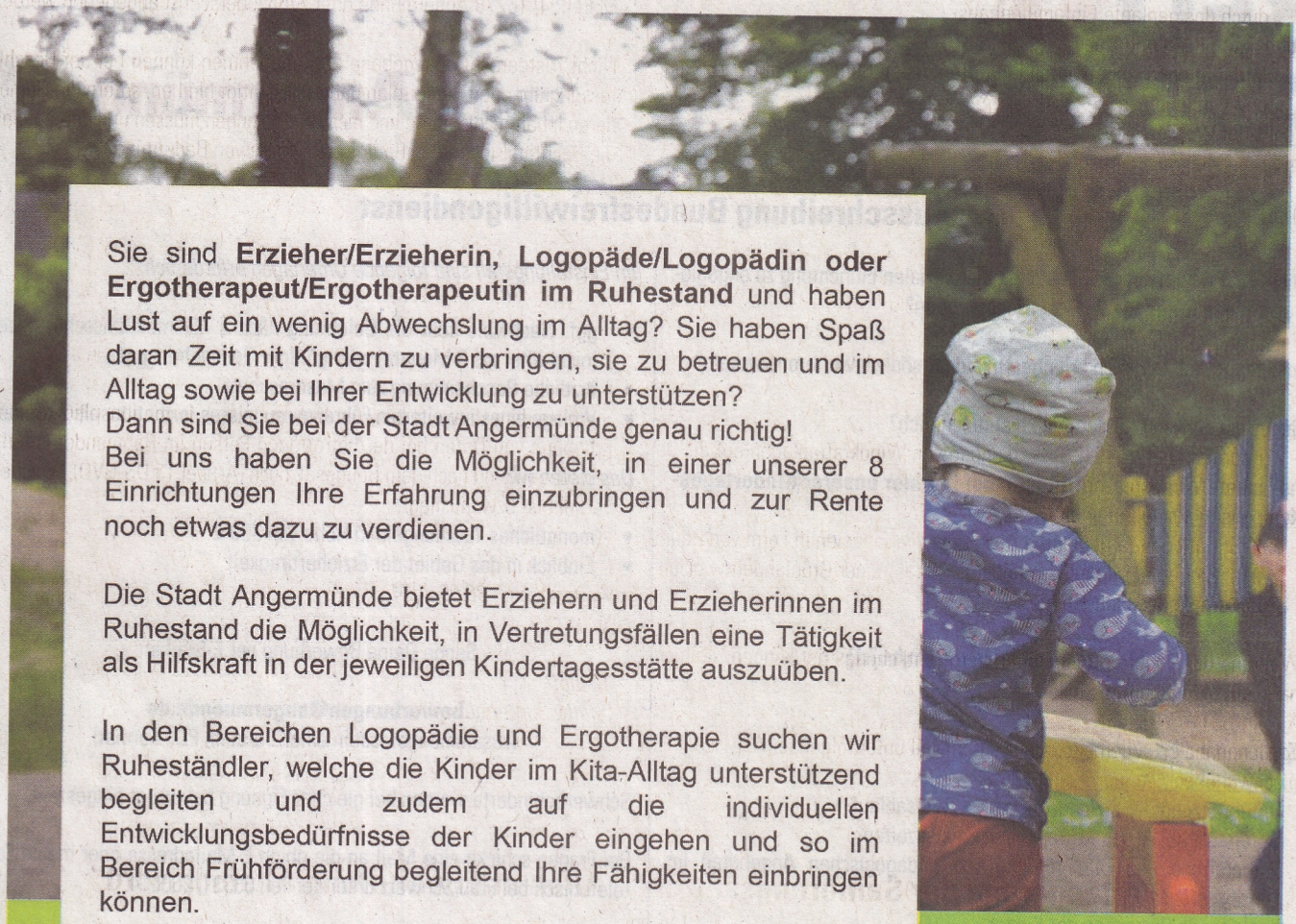
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gem. § 142 Abs. 3 Satz 4 BauGB, die Laufzeit der rechtskräftigen Sanierungssatzung „Altstadt/Erweiterung Altstadt Nord" Angermünde über den gesetzlich befristeten Zeitraum gemäß § 235 Abs. 4 BauGB, datiert mit dem 31.12.2021, bis spätestens zum 31.12.2030 zu verlängern.

Angermünde, den 28.10.2021

F. Bewer
Bürgermeister

– Ende der amtlichen Bekanntmachungen –

– Amtliche Mitteilungen –



Sie sind **Erzieher/Erzieherin, Logopäde/Logopädin oder Ergotherapeut/Ergotherapeutin im Ruhestand** und haben Lust auf ein wenig Abwechslung im Alltag? Sie haben Spaß daran Zeit mit Kindern zu verbringen, sie zu betreuen und im Alltag sowie bei Ihrer Entwicklung zu unterstützen?
Dann sind Sie bei der Stadt Angermünde genau richtig!
Bei uns haben Sie die Möglichkeit, in einer unserer 8 Einrichtungen Ihre Erfahrung einzubringen und zur Rente noch etwas dazu zu verdienen.

Die Stadt Angermünde bietet Erziehern und Erzieherinnen im Ruhestand die Möglichkeit, in Vertretungsfällen eine Tätigkeit als Hilfskraft in der jeweiligen Kindertagesstätte auszuüben.

In den Bereichen Logopädie und Ergotherapie suchen wir Ruheständler, welche die Kinder im Kita-Alltag unterstützend begleiten und zudem auf die individuellen Entwicklungsbedürfnisse der Kinder eingehen und so im Bereich Frühförderung begleitend Ihre Fähigkeiten einbringen können.

Im Einstellungsfall sind folgende Unterlagen erforderlich:

- Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses
- Nachweis über die Belehrung nach §43 Infektionsschutzgesetz oder gültiges Gesundheitszeugnis
- Vorhandensein des Masernschutz

Die Arbeitsstunden, die Dienstzeiten sowie der Einsatzort und weitere Details sind im persönlichen Gespräch individuell abstimmbar.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Frau Schmidt unter der Tel. 03331 260032 oder per Mail an:
bewerbungen@angermuende.de

Die entsprechenden Datenschutzhinweise finden Sie unter www.angermuende.de

STADT Angermünde

BFD
Der Bundesfreiwilligendienst
Zeit, das Richtige zu tun.

STADT Angermünde

Ausschreibung Bundesfreiwilligendienst

Du hast Lust Dich nach der Schule in einer sozialen Einrichtung zu engagieren und etwas Gutes für die Gesellschaft zu tun?

Du möchtest Dich beruflich orientieren und persönlich weiterentwickeln?

Du arbeitest gern mit Kindern und bist ideenreich?

Dann ist der **Bundesfreiwilligendienst in einer unserer Kindertagesstätten** genau das Richtige für Dich!

Die Stadt Angermünde sucht

Bundesfreiwillige (m/w/d)

Aufgaben, die Dich erwarten:

- Unterstützung der Erzieher/-innen im Tagesablauf
- Unterstützung in den Mittags- und Pausenzeiten
- Vorbereitung und Durchführung von pädagogischen Angeboten im Freizeitbereich
- begleitende Betreuung der Kinder

Damit überzeugst Du uns:

- Geduld und Empathie
- Teamfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Kreativität und Flexibilität

Im Einstellungsfall sind folgende Unterlagen erforderlich:

- ggf. Nachweis über die Belehrung nach § 43 Infektionsschutzgesetz (nicht älter als 3 Monate) oder gültiger Gesundheitspass
- ärztliche Bescheinigung zum Masernschutz
- Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses (nicht älter als 3 Monate)

Das bieten wir:

- monatliches Taschengeld in Höhe von 300 €
- Einblick in das Gebiet der Erziehertätigkeit

Sende Deine Bewerbung per E-Mail an:

bewerbungen@angermuende.de
(zusammengefasst in einer Datei im PDF-Format)

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Bei Fragen schicke eine Mail an die obige E-Mailadresse oder melde Dich telefonisch bei Frau Schwarz unter der Tel. 03331/260014.

Bewerbungskosten werden durch die Stadt Angermünde nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wurde.
Die entsprechenden Datenschutzhinweise findest Du unter www.angermuende.de

– Ende der amtlichen Mitteilungen –

Verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes für die Stadt Angermünde: Der Bürgermeister
Impressum: Herausgeber: Stadt Angermünde, Der Bürgermeister | Anschrift: Markt 24, 16278 Angermünde | Telefon: (0 33 31) 26 00-0

Stadtsanierung und Hochbau, Herrn Klemens Reimann
- Scharfrichterhaus – Hauseigentümer & Mietergemeinschaft / Haus- und Immobilienverwaltung Reinicke
- Heilig Geist Kapelle – Pfarrerin Frau Cornelia Müller
- Mälzerei – Frau Elke Hähnel
- Kirche Sankt Marien – Pfarrer Herr Jonathan Schmidt

Die technische Umsetzung leistet das Audioguide-System der Hearonymus GmbH (Österreich) in einer App. Das Projekt wurde aus Mitteln des Bund/Länder-Programms „Lebendige Zentren" gefördert und vom Bauamt der Stadt Angermünde unterstützt.

Über die Region Angermünde

Der staatlich anerkannter Erholungsort Angermünde besticht mit einer günstigen geographischen Lage inmitten einer herausragend schönen Landschaft und mit einem guten öffentlichen Bahn- und Busnetz. Die gastfreundliche Kleinstadt ist ein erfüllender Ausflugs- und Lebensstandort mit unmittelbarem Naturbezug. Er ist umgeben vom UNESCO Weltnaturerbe Buchenwald Grumsin, dem Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin sowie dem Nationalpark Unteres Odertal und er liegt nur 50 Zugminuten von der Hauptstadt entfernt. Nah genug dran, weit genug weg – Die perfekte Berlin-Anbindung macht diese Region zu einem Naherholungsgebiet mit Kontrastprogramm von „Stadt – Kulturlandschaft – Wildnis"

KONTAKT FÜR MEDIENANFRAGEN:
Johanna Henschel
Tourismusverein Angermünde e. V.
Tel. +49 (0) 173 205 85 15
E-Mail: johanna.henschel@angermuende-tourismus.de
www.angermuende-tourismus.de

AUDIO GUIDE Angermünde

Gewährleistung höchster Qualität und Kundenzufriedenheit

Übernahme des Traditionsunternehmens Elektroanlagen & Blitzschutz Veit Müske durch Florian Winkler

Florian Winkler gibt mit Freude die Übernahme des renommierten Handwerkunternehmens Elektroanlagen Veit Müske bekannt. Nach Jahrzehnten engagierter Arbeit tritt Herr Müske nun seinen wohlverdienten Ruhestand an. Florian Winkler wird als neuer Inhaber alle Geschäfte weiterführen und dabei die Tradition des Unternehmens fortsetzen, qualitativ hochwertige Dienstleistungen zu erbringen.

Florian Winkler übernimmt das Unternehmen mit sämtlichen Mitarbeitern, was die Kontinuität und Stabilität gewährleistet, die unsere Kunden und Partner schätzen. Alle bestehenden Kunden- und Partnerverträge, sowie der gewohnte Firmenname, werden ebenfalls übernommen, sodass unsere Geschäftspartner und Kunden sich weiterhin auf die gewohnt zuverlässige Leistung und den erstklassigen Service verlassen können.

Die Mitarbeiter sind das Herzstück des Unternehmens. Sie verfügen über jahrelange Erfahrung und sind bestens ausgebildet, um den anspruchsvollsten Anforderungen im Bereich der Elektroinstallation gerecht zu werden. Sie zeichnen sich durch Ihre Einsatzbereitschaft und ihr Engagement aus. Sie stehen jederzeit bereit, um schnell und effizient auf die Bedürfnisse aller Kunden zu reagieren. Dies garantiert, dass alle Projekte termingerecht und in höchster Qualität abgeschlossen werden.

„Es ist mir eine Ehre und ein Privileg, das Lebenswerk von Herrn Müske fortzuführen," sagt Florian Winkler. „Ich freue mich darauf, die bestehenden Beziehungen zu pflegen und neue Partnerschaften zu knüpfen. Unsere Kunden können sicher sein, dass wir uns weiterhin mit vollem Engagement für ihre Zufriedenheit und die Qualität unserer Dienstleistungen einsetzen werden."

Herr Veit Müske äußerte sich ebenfalls positiv über die Übergabe: „Ich bin sehr glücklich, mein Unternehmen in so vertrauensvolle und kompetente Hände zu übergeben. Ich weiß, dass Herr Winkler das Unternehmen erfolgreich weiterführen und die Werte, für die wir stehen, bewahren wird."

Alle Mitarbeiter von Elektroanlagen Veit Müske freuen sich darauf, mit Florian Winkler an der Spitze in eine erfolgreiche Zukunft zu blicken und weiterhin erstklassige Elektroinstallationsdienstleistungen anzubieten.

Kontakt:
Florian Winkler
Elektroanlagen Veit Müske
Rudolf-Breitscheid-Straße 25a
16278 Angermünde
03331 20909
info@elektro-mueske.de

Über Elektroanlagen Veit Müske:
Das inhabergeführte Unternehmen Elektroanlagen Veit Müske ist ein traditionsreiches Unternehmen im Bereich der Elektroinstallation, das sich durch höchste Qualität, Zuverlässigkeit und Kundenzufriedenheit auszeichnet. Mit einem erfahrenen Team und einem breiten Spektrum an Dienstleistungen bedienen wir sowohl private als auch gewerbliche Kunden.

ANZEIGE

A. KOSCHENZ
Steinmetzmeister

- Grabmale und Einfassungen
- Liegesteine und Grababdeckplatten
- Bronzevasen und Bronzeschmuck
- Treppen und Fensterbänke
- Tischplatten und Arbeitsplatten

ANGERMÜNDE
Schwedter Str. 15 (gegenüber AH Kia/Ford)
☎ 0 33 31 / 3 33 63

Leopold von Buch zum 250. Geburtstag

Herausragende Kultur- und Naturgeschichtliche Veranstaltung

Eine Geburtstagsfeier in drei Akten am 17.05.2024 in Stolpe an der Oder, dem Geburtsort des berühmten Mitbegründers der Deutschen Geologischen Gesellschaft:

1. Akt – Kulturkapelle Stolpe
Wer war Leopold von Buch? Was sind seine Verdienste für die Geologie als moderne Wissenschaft? Herr Meschede und Herr Röhling von der Deutschen Geologischen Gesellschaft skizzierten die Arbeit von Buchs. Dieser hatte etwa bei der Untersuchung von Vulkanen wie dem Vesuv bei Neapel neue Standards für die Geologie geschaffen und auch in seiner Heimat an der Oder die Topographie erforscht. Ebenso wichtig wie die Analyse der Gesteinsformationen war für von Buch die Dokumentation der dazugehörige Pflanzenwelt. Tagebuchaufzeichnungen von Buchs aus den Jahren 1809 bis 1811, dazu romantische Lieder und Texte aus der Zeit von Eichendorff und Heine, von Schubert und Mendelssohn, von Lenau und Bettina von Arnim, holten die Stimmung der Zeit um 1800 in die schöne Kulturkapelle.

2. Akt – Burgberg und Schlosspark Stolpe
Der Stolper Turm, der „Grützpott" als mächtige Kulisse in einer märchenhaft frühlingsgrünen Landschaft, begleitete uns auf dem Spaziergang über den Burgberg zum Schlosspark. Hier war Leopold von Buch unterwegs und erwanderte sich seine Wissenschaftsräume, im Tal die glitzernde Oder. Schon für die Wikinger war sie ein wichtiger Handelsweg im sonst oft sumpfigen Gelände.

3. Akt – Erbbegräbnis Familie von Buch im Schlosspark Stolpe
Zu Leopold von Buchs Zeit war der Schlosspark so angelegt, dass die Landschaft von den Oderhängen aus auf vielfältigen Wegen in unterschiedlichsten Perspektiven sichtbar wurde. Einer dieser Wege führt zur Familiengrabstätte der von Buchs. Frisch restauriert durch die Deutsche Geologische Gesellschaft, die Familie von Buch und private Sponsoren weist diese Besonderheiten wie Kunststein an der Mauerbekrönung aus und ist ein würdiges Denkmal für den großen Geologen. Die 40 Gäste dieser einzigartigen Geburtstagsfeier konnten im Stolper Mikrokosmos Weltgeschichte im Frühlingswind erleben. Vielen Dank an die Deutsche Geologische Gesellschaft, das Museum Angermünde, die Uckermärkische Literaturgesellschaft e. V und den Musikern und Rezitatoren, die diese kultur- und naturgeschichtlich einmalige Veranstaltung ermöglicht haben.

Ulrike Fritz
Uckermärkische Literaturgesellschaft e. V.

Ehm Welk-Literaturpreis 2024 ausgelobt

Einsendungen können bis zum 30. Juni erfolgen

Im Gedenken an den in der Uckermark geborenen Schriftsteller Ehm Welk stiftet die Landrätin des Landkreises Uckermark zur Förderung der Literatur den „Ehm Welk-Literaturpreis", der mit 2.000 Euro dotiert ist und alle zwei Jahre verliehen wird.

Ehm Welk wurde 1884 in der Uckermark geboren und war einer der bedeutendsten deutschen Erzähler des 20. Jahrhunderts. Seine Werke erreichen bis heute eine Gesamtauflage von über 7 Millionen Exemplaren und ihre Inhalte und Themen haben bis heute nicht an Aktualität verloren. Im Jahr 1959 zog er nach Bad Doberan, wo er 1966 auch verstarb. Sein berühmtestes Werk „Die Heiden von Kummerow" erlebte zahlreiche Neuauflagen sowie verschiedene Verfilmungen.

Der Ehm Welk-Literaturpreis wurde im Jahre 1992 erstmals vergeben und wird in diesem Jahr zum 17. Mal ausgelobt. Der Preis richtet sich an deutschsprachige Autoren aus Brandenburg und Berlin, deren Werke dem Heimatbegriff im Sinne des Schriftstellers Ehm Welk entsprechen.

Eingereicht werden können selbstverfasste und nicht verlegte Lyrik- oder Prosatexte in deutscher Sprache. Die Arbeiten dürfen einen Gesamtumfang von 20 Seiten nicht überschreiten.

Einsendeschluss ist der 30.06.2024.

Weitere Informationen und die Ausschreibungsmodalitäten sind auf der Internetseite des Landkreises nachzulesen. (https://www.uckermark.de/Kunst-Kultur)

Organisationsauftakt für den 13. Regionalmarkt

Am 3. Oktober in Schmargendorf bei Hemme Milch

Mit der heutigen Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung durch die veranstaltende Stadt Angermünde, Hemme Milch GmbH und die Lokale Aktionsgruppe Uckermark (LAG) starten die Vorbereitungen für den diesjährigen Regionalmarkt der Uckermark, der wie immer am Tag der deutschen Einheit stattfinden wird.

Auf der Suche nach einem neuen Austragungsort – der Regionalmarkt „wandert" seit 13 Jahren durch die Uckermark – hatte sich die Hemme Milch GmbH mit ihrem Betriebsgelände in Schmargendorf beworben und im Januar den Zuschlag bekommen. Hier werden sich nun am Donnerstag, 3. Oktober 2023 Erzeuger regionaler Produkte aus der Uckermark treffen, um einen Einkaufsbummel möglich zu machen, der sonst nur mit der Überwindung weiter Entfernungen verbunden ist.

Von 10 bis 17 Uhr werden sich zwischen Kuhstall und Hofladen regionale Produzenten mit ausschließlich im lokalen Umkreis hergestellten (Bio-) Produkten präsentieren. Es werden altbekannte und neue Aussteller erwartet, die sich bis zum 10. Juli um die Teilnahme bewerben können. Eins haben alle gemein, sie kommen ausschließlich aus der Uckermark bzw. dem Biosphärenreservat Schorfheide Chorin. Wie immer sollen Essen & Trinken, ein Bühnenprogramm, Live-Musik und das beliebte Frage-Antwort-Spiel zum Kennenlernen uckermärkischer Produkte für einen schönen Marktplatz sorgen.

Am 27. Mai trafen sich Sylvia Klingbeil, Vorsitzende der Lokalen Aktionsgruppe Uckermark e. V., Frederik Bewer, Bürgermeister der Stadt Angermünde und Gunnar Hemme, Inhaber der Hemme Milch GmbH in Schmargendorf für den offiziellen Startschuss der Vorbereitungen. Ein neuer Standort bedeutet trotz bestehendem Konzept immer auch etwas mehr Arbeit, darin waren sich alle einig. Die Arbeitsatmosphäre stimmte aber schon, auch weil mit der Stadt Angermünde bereits ein Partner mit dabei ist, der schon ein paar Jahre Regionalmarkt-Erfahrung hat. Frederik Bewer: „Der Regionalmarkt ist eine große Chance, Menschen in unsere Region zu locken. Wir erinnern uns gern an die vergangenen Märkte an der Blumberger Mühle und sind überzeugt, dass viele Gäste auch hierher den Weg finden werden."

Zusammenarbeit besiegelt: Die drei Partner Hemme Milch GmbH, Aktionsgruppe Uckermark und Stadt Angermünde organisieren gemeinsam den Regionalmarkt.

Die arbeitsteilige Organisation habe sich in den vergangenen Jahren als sehr erfolgreich erwiesen und man freue sich auf die Erfahrung des Hemme-Veranstaltungs-Teams vor Ort, ergänzt Jana Knaack, Organisatorin bei der LAG Uckermark.

Gunnar Hemme: „Ich freue mich sehr, dass wir mit unserer hier vorhandenen Infrastruktur, u.a. mit dem Hofladen und Café, Gastgeber für den 13. Regionalmarkt der Uckermark sein dürfen und erhoffe mir, dass auch neue Gäste aus anderen Ecken der Uckermark unser Angebot entdecken."

Sylvia Klingbeil: „Mit dem Regionalmarkt am 03. Oktober beteiligt sich unsere Region wie jedes Jahr am bundesweiten ‚Tag der Regionen'. Wir sind stolz, dass diese Veranstaltung nun schon so viele Jahre zufriedene Gesichter hinterlässt, egal ob bei Produzenten oder Gästen. Und wir haben den Anspruch, auch in Schmargendorf wieder zeigen zu können, welches Potenzial im ländlichen Raum der Uckermark steckt.

Interessenten – für den Markt oder das Bühnenprogramm – können sich bis zum 10. Juli für eine Teilnahme bei der LAG bewerben. Informationen und das Anmeldeformular finden sich in Kürze auf der Website der LAG. Weitere Informationen: LAG Uckermark, Jana Knaack, info@lag-uckermark.de

ANZEIGEN

STEINMETZBETRIEB
MARTIUS
Inh. Matthias Fiehn – Steinmetzmeister
Grabmale · Einfassungen · Bronzeschmuck
Fensterbänke · Treppenstufen · Fußböden
Küchenarbeitsplatten … aus Naturstein
Schwedter Straße 36 · 16278 Angermünde · Einfahrt Lidl-Markt
Tel./Fax 03331 / 29 79 41 · Mail: martius-steine@t-online.de

KALENDER

Veranstaltungen in Angermünde und Umgebung

2. & 4. SAMSTAG IM MONAT

11.00 Uhr | „Ein Urwald entsteht" Führung im Buchenwald Grumsin
Von einem Spezialisten geführt schärfen sich die Sinne für die Erhabenheit des in der Entstehung befindlichen Urwaldes mit seinen mächtigen Rotbuchen und geheimnisvollen Mooren. Trittsicherheit und festes Schuhwerk ist ein Muss! Anmeldung nötig!
VA-Ort: WelterbeBus-Haltestelle, Hemme Milch, Heideweg 4, 16278 Angermünde OT Schmargendorf
▸ *Tourismusverein Angermünde e. V., Tel: 03331/297660, www.angermuende-tourismus.de*

1., 3. UND 5. SONNTAG/MONAT

11:00 Uhr | Lebendiges Welterbe – Erlebnisführung im Buchenwald Grumsin
Mal durch tiefe Schluchten, mal auf einem Grat, führt der Weg entlang der Kernzonengrenze des Weltnaturerbe-Teilgebietes. Je tiefer wir in den Wald wandern, desto ausgeprägter wird die eiszeitliche Relieflandschaft und desto mehr entfaltet sich die Magie der mächtigen, alten Buchen. Wie klein ist doch der Mensch! Anmeldung nötig!
▸ *Infopunkt Buchenwald Grumsin, Altkünkendorfer Str. 22, 16278 Angermünde*
Infos: Tourismusverein Angermünde e. V., Tel: 03331/297660, www.angermuende-tourismus.de

BIS **07.07.**

Sonderausstellung: Kinderträume – Blütenträume? Ehm Welk zum 140. Geburtstag
Zum Jubiläum des Schriftstellers Ehm Welk in diesem Jahr vereint das Museum Angermünde Blick in die Welt von Kindern vor 130 Jahren mit Kinderträumen von heute, die nach der „Stadt der Zukunft" fragen. In einem Projekt von Angermünder Schulen mit der Stadt Angermünde in Zusammenarbeit mit der Jugendtöpferei entstanden kreative Architekturmodelle.
Unsere Ausstellung ist auch eine Erinnerung an die vor 50 Jahren gegründete Ehm-Welk-Gedenkstätte, die später als Literaturmuseum mit dem heutigen Museum Angermünde vereint wurde. An diese Zeit erinnern originale Bilder von Eberhard Hückstädt, die der Künstler 1982/1983 zu Welks Kummerow-Zyklus für das Literaturmuseum geschaffen hat.
▸ *Museum Angermünde*

BIS **31.07.**

Fotoausstellung „Weltnaturerbe Buchenwälder" von Tilo Geisel in Altkünkendorf
Die Dorfkirche Altkünkendorf wird vom 2. Juni bis zum 31. Juli 2024 eine Fotoausstellung „Weltnaturerbe Buchenwälder" des Naturfotografen und Diplom-Biologen Dr. Tilo Geisel beherbergen. Die Ausstellung ist von Mittwoch bis Sonntag in den Öffnungszeiten des Infopunkts Altkünkendorf von 10 bis 16 Uhr zugänglich. Die Ausstellung in Altkünkendorf bietet eine einzigartige Gelegenheit, die faszinierenden Fotografien von Dr. Tilo Geisel zu bewundern und die Schönheit der Buchenwälder zu erleben, die zum UNESCO-Weltnaturerbe gehören.
▸ *Infopunkt Altkünkendorf*
UNESCO Weltnaturerbe Buchenwald Grumsin
Altkünkendorfer Str. 20
16278 Angermünde
Telefon: 033337 518589
Öffnungszeiten:
Mittwoch – Sonntag 10 – 16 Uhr

21./22.06. FR/SA

20 Jahre Uckermärkische Musik- und Kunstschule „Friedrich Wilhelm von Redern"
Innenstadt von Angermünde
Die UMKS feiert 20jähriges Bestehen. Zu diesem Anlass ist ein Festwochenende geplant, zu dem alle herzlich eingeladen sind. An beiden Tagen möchte die UMKS mit ihrem Team und Ihren Schülerinnen und Schülern die Innenstadt von Angermünde zum Klingen bringen.
FREITAG, 21. JUNI
- 16:00 Uhr Martinskirche – Jubiläumskonzert
- 18:00 Uhr Heilig-Geist-Kapelle Intuitions
- 19:00 Uhr Veranstaltungssaal Haus Uckermark Klavier- & Gesangsabend
- 20:00 Uhr Bürgergarten, Haus Uckermark – Gemütlicher Ausklang

SAMSTAG, 22. JUNI
- 11:00 – 18:30 Uhr Marktplatz, 20 Jahre Klangzauber
- 11:00 – 18:30 Uhr Rosenstraße und Seepromenade – Straßenmusik
- 19:00 Uhr St. Marienkirche Dt.-poln. FESTKONZERT

21:00 Uhr | Bürgergarten, Haus Uckermark | Deutsch-polnischer Abend der Begegnung & Ehemaligentreffen
▸ *Mehr Infos unter: www.musikschule-angermuende.de*

21.06./27.07.

18:00 Uhr | Märchenpremiere in den Galower Bergen
In den Galower Bergen mit wunderbaren Blicken auf das Odertal lesen und spielen Kräuterfrau Marina Delzer und Autor Roland Schulz ein bislang unveröffentlichtes Märchen an Originalschauplätzen im Rahmen einer Kräuterwanderung. Marina Delzer erläutert dabei einige besondere heimische Wildpflanzen. Die Galower Berge, seit Jahren unser Märchenort. Treffpunkt ist um 18 Uhr der Wanderparkplatz oberhalb 16303 Stützkows. Unsere Veranstaltung dauert drei Stunden. Der Preis für Erwachsene beträgt 24 €, Kinder 15 €. Der Abend klingt am Richterberg, dem Balkon über dem Odertal mit Getränken und Gesprächen aus.
Wir bitten um Anmeldung: info@zeitenschreiber.de
Gefördert vom Brandenburgischen Literaturrat
Wanderparkplatz Stützkow

22.06. SAMSTAG

10:00 Uhr | 1. Angermünder Wiesel Sommer Crosslauf
Die Angermünder Wiesel laden zum 1. Angermünder Wiesel-Sommer-Crosslauf im Strandbad Wolletzsee. Folgende Strecken sind vorgesehen:
- Kinderstrecken über 1 km bis 1,5 km
- alle anderen Strecken über 4 km, 8 km und 12 km.
- Walking Strecke über 8 km

Anmeldungen unter: www.ziel-zeit.de, weitere Infos unter: www.angermünder-wiesel.de
▸ *Strandbad Wolletzsee*

29.06. SONNTAG

14:00 Uhr | Literatur-Picknick
Packen Sie Ihren Picknick-Korb und schauen Sie vorbei! Neue Texte – spannend und unterhaltsam, musikalische Begleitung: Holger Schella. Mit freundlicher Unterstützung des Landkreises Uckermark und der Stadt Angermünde, eine Veranstaltung der Uckermärkische Literaturgesellschaft e. V.
▸ *Pfarrgarten Biesenbrow*

05.07. FREITAG

18:00 Uhr | Neurodiverser Stammtisch
Der Neurodiverse Stammtisch bietet Raum für Menschen mit neurodiversen Eigenschaften und ihre Angehörigen. Unser Anliegen ist, Informationen bereitzustellen, Austausch zu fördern und Unterstützung zu ermöglichen. Wir setzen uns aktiv für Aufklärung, Selbsthilfe und die Reduzierung der Stigmatisierung von Menschen mit neurodiversen Merkmalen ein. Zusammen gestalten wir eine vielfältige und inklusive Gemeinschaft. Der Stammtisch findet jeden 1. Freitag im Monat statt, ist kostenlos und Alle sind willkommen.
▸ *Haus mit Zukunft, Schwedter Str. 14*

06.07. SAMSTAG

13:00 Uhr | 4. Angermünder Sommergarten
Am 06.07. verwandelt sich das Bollwerk am Mündesee in Angermünde bereits um 13:00 Uhr in ein musikalisches Festgelände für die ganze Familie. Musik- und Tanzgruppen aus Uckermark und Barnim werden bis 17:00 Uhr ein Programm präsentieren, dass mit Sicherheit für einen unvergesslichen Nachmittag sorgen wird. Durchs Programm führt DJ Mike. Weitere Infos auf Seite 10
▸ *Mündeseepromenade*

07.07. SONNTAG

10:00 – 16:00 Uhr | Familientag: Eingewanderte Arten: Neobiota – Freund oder Feind
Als Neobiota bezeichnet man Pflanzen oder Tiere, die unter dem Einfluss des Menschen in einem Gebiet heimisch geworden sind, wo sie eigentlich nicht natürlich vorkommen, der Waschbär z. B. kommt ursprünglich aus Nordamerika. Das kann positive, aber auch negative Auswirkungen auf den jeweiligen Lebensraum haben. Bei unserem Familientag beschäftigen wir uns anschaulich und spielerisch mit diesem Thema. Die Veranstaltung ist kostenfrei Anmeldung bis 05.07. unter: 03331/26040 oder anmeldung.blumberger-muehle@nabu.de
▸ *NABU-Naturerlebnis Blumberger Mühle*

13.07. SAMSTAG

18:00 Uhr | Große Sommer-Open-Air-Party 2024
Präsentiert von der Coverpartyband „Aristona Formation" aus Angermünde (Kontakt unter: 0172-4929070)
Herzsprung
auf dem Sportplatz

21.07. SONNTAG

9:00 Uhr | 5-jähriges Jubiläum des TSV NUevaVIDA e. V.
Wir informieren über unsere Arbeit im Tierschutz, über unsere Arbeit im Partnertierheim in Segovia, über die Arbeit der Pflegestellen und klären gern alle Fragen rund um den Tierschutz. Neben der Möglichkeit, richtig tolle, individuelle Artikel für Euren Vierbeiner käuflich zu erwerben, gibt es ein Glücksrad mit vielen tollen Gewinnen für Jung und Alt. Für unser aktuelles Projekt „OTTO Kleiderspende mit Herz" sammeln wir Altkleider, Schuhe, Taschen, Bettwäsche.
09.35 Uhr | Wir starten gemeinsam mit Euch und Eurem Vierbeiner bei einem „Social Walk" durch das Naturschutzgebiet „unteres Odertal" unter sachkundiger Anleitung von unserer Sarah. Dauer ca.2,5 Stunden. (Anmeldung bitte unter info@tsv-nuevavida.de) Kosten: Spende 5,00 Euro pro Fellnase)
13.05 Uhr | Prowin Party oder „sind Männer die besseren Hausfrauen?" Unter fachkundiger Anleitung unserer lieben Maria von " Prowin" wird unser 2. Vorsitzender Jens euch einige Artikel (mindestens 5) vorstellen und vorführen, welche die Arbeit im Haushalt wirklich vereinfachen und auch dem „Mann im Haushalt" überzeugen, damit er zukünftig Spaß bei der Hausarbeit hat. Mehr Infos unter:
www.tsv-nuevavida.de
▸ *Stolpe, Betonwerk*

10:00 – 16:00 Uhr | Thementag Faszination Wild- und Honigbienen
Eine Welt ohne Bienen ist undenkbar. Die meisten denken dabei vor allem an die Honigbiene. Doch neben der Honigbiene gibt es über 580 Wildbienen- Arten in Deutschland, die es sich lohnt genauer anzuschauen. Bei unserem Familientag Faszination Wild- und Honigbienen tauchen wir in die spannende Welt der Wild- und Honigbienen ein. Die Veranstaltung ist kostenfrei Anmeldung bis 19.07. unter: 03331/26040 oder anmeldung.blumberger-muehle@nabu.de
▸ *NABU-Naturerlebnis Blumberger Mühle*

Weitere Veranstaltungshinweise finden Sie auf **www.angermuende.de/tipps-veranstaltungen**

Wenn auch Sie Ihre Veranstaltungshinweise auf der Seite der Stadt Angermünde veröffentlichen möchten, senden Sie alle wichtigen Daten bitte per E-Mail am an **ch.neujahr@angermuende.de**

Uckeroper mit „Carmen“ in Angermünde und der Region

Die berühmte Dreiecksgeschichte von „Carmen“ wird gänzlich neu auf die Bühne gebracht

Die Musik kennt wohl jeder – „Carmen“, der Opernhit, ein Evergreen, unvergesslich und immer wieder begeisternd. Selbst Nicht-Opern-Gänger wissen schon beim ersten Klang, worum es geht. Ob dieses Meisterwerk schon einmal in der Nordkapelle der Angermünder Marienkirche zu hören war, ist durchaus fraglich. Nun aber erklingt die Oper fast täglich unter dem altehrwürdigen Dach. Denn zurzeit laufen hier die Proben zur neuen Uckeroper, der dritten Inszenierung seit Gründung des ungewöhnlichen Musikprojekts.

Wieder ist es Regisseur Holger Müller-Brandes, der dem so oft gespielten und gesungenen Stoff eine neue Wendung gibt. Wer ihn kennt, der weiß, dass ausgerechnet hier in Angermünde, wo fernab der Großstadt keine feste große Bühne die Besucher anlockt, ein ums andere Mal etwas Besonderes entsteht. „Die Inszenierung wird auf die Dreiecksgeschichte so zugespitzt, dass zwei Dinge geschehen: Erstens kommt die Dramatik der ursprünglichen Novelle von Prosper Mérimée nun kompensiert zum Ausdruck und zweitens entsteht ein neues Klangbild mit der Musik von Georges Bizet durch die Reduzierung auf zwei Gitarren und Violine“, so Holger Müller-Brandes. „Wir haben den ganzen Opernpomp weggelassen und führen ein konzentriertes Musikdrama mit Sprechtexten auf.“

Schon jetzt sind die Besucher gespannt auf die Oper ohne eigenes Bühnenhaus. Der Kartenvorverkauf läuft. Erstmals können die Tickets für die Aufführungen online bestellt werden. Neu sind die Spielstätten. In der Marienkirche von Angermünde wird in diesem Jahr nur geprobt. Die Premiere findet diesmal im Dominikanerkloster in Prenzlau statt. Anschließend gastiert „Carmen“ in der Stephanskirche von Gartz und kommt dann in die Mehrzweckhalle von Angermünde. Eine Opernatmosphäre in sportlicher Umgebung zu schaffen, empfinden die Opernmacher als besondere Herausforderung.

Doch durch eine eigens angeschaffte Rundbühne entsteht auf dem Mehrzweckboden so etwas wie eine Insel, von allen Seiten einsehbar. Auch dieses Mal sollen die Besucher direkt mit dem Geschehen in Verbindung stehen. Die Darsteller spielen in alle Richtungen. Das Bühnenbild besteht aus großen Tafeln. Alles muss transportabel sein. Erstmals verlässt die Uckeroper die Uckermark. Zwei Aufführungen finden in Stettin statt – ein Experiment.

Zurück zu den Proben. Die Uckeroper hat durch den guten Ruf vorheriger Produktionen deutschlandweit von sich hören lassen. Für fast alle Besetzungen gab es eine Fülle an Bewerbungen. Als Carmen steht nun die US-Amerikanerin Alexandra Rodrick (Mezzosporan) auf uckermärkischer Bühne. „Alle Sänger sind fantastisch“, so der Regisseur. „Wir freuen uns, dass so viele bekannte Namen bei uns auftreten wollen.“

Die Opernmacher machen sprichwörtlich alles selbst: Kostüme, Bühne, Licht, Ton. Sie bekommen finanzielle Hilfe von der Pomerania, von der Stadt Angermünde, vom Land Brandenburg und vom Landkreis Uckermark sowie von weiteren Geldgebern. Schirmherrin ist wiederum Landtagspräsidentin Ulrike Liedtke, die natürlich auch als Besucherin erwartet wird.

Premiere:

Prenzlau | Fr | 05. Juli 2024 | 19:00 Uhr
Dominikanerkloster im Friedgarten

Termine:

Prenzlau | So | 07.07.2024 | 17:00 Uhr
Dominikanerkloster im Friedgarten
Gartz | Sa | 13.07.2024 | 19:00 Uhr
Kulturkirche St. Stephan
Angermünde | Fr | 19.07.2024 | 19:00 Uhr
Mehrzweckhalle
Angermünde | So | 21.07.2024 | 17:00 Uhr
Mehrzweckhalle
Szczecin | Fr | 26.07.2024 | 19:00 Uhr
Dom Kultury Krzemień
Szczecin | Sa | 27.07.2024 | 19:00 Uhr
Dom Kultury Krzemień
Schwedt | Sa | 21.09.2024 | 19:30 Uhr
Uckermärkische Bühnen
Templin | Fr | 27.09.2024 | 20:00 Uhr
Multikulturelles Centrum

Mitwirkende:

Carmen // Alexandra Rodrick (Mezzosopran)
Don José // Guillermo Valdes (Tenor)
Escamillo // Predrag Stojanović (Bariton)
Regie // Holger Müller-Brandes
Produktionsleitung // Daniela Strothmann
Bühne und Kostüme // Beate Schwigon
Bühnenmalerei // Karin Völker

Kartenvorverkauf:

online unter www.uckeroper.de
und an der Abendkasse

Familiencafé am 26. Juni

14:30 bis 16:30 Uhr im Haus der Generationen im Friedenspark in Angermünde

Projekte Lebensstart und Netzwerk Gesunde Kinder Ost Uckermark laden Schwangere, Familien mit Kindern vom 0. bis 3. Lebensjahr aber natürlich auch gerne ältere Geschwisterkinder ein. Am 26. Juni um 14:30 Uhr öffnet das Haus der Generationen in Angermünde seine Türen für ein besonderes Event: das Familiencafé. Eltern und Kinder sind herzlich eingeladen, sich bei Kuchen sowie gesunden Snacks und leckeren Getränken zu entspannen, neue Kontakte zu knüpfen und bei verschiedenen Bastelstationen kreativ zu werden.

Die Mitarbeiter*innen aus dem Projekt Lebensstart und dem Netzwerk Gesunde Kinder Ost Uckermark, beides Projekte des Angermünder Bildungswerk e. V., haben sich für Familien etwas Besonderes überlegt. Mit Unterstützung durch die Bäckerei Schreiber, das Café Hilde und Heinz, sowie den Regionalladen in Angermünde, den Naturkostladen Wildblume und die Tafel Angermünde wird das Familiencafé die perfekte Gelegenheit, um in einer gemütlichen und kinderfreundlichen Atmosphäre Zeit miteinander zu verbringen.

Bereits im Mai luden beide Projekte mit Unterstützung der Tafel im EJC des Angermünder Bildungswerkes zum kostenlosen Familienfrühstück ein. Wegen der positiven Resonanz wurde das Angebot nun um ein Familiencafé erweitert, um weiteren Familien den Zugang zu den Angeboten zu ermöglichen. „Während des Familienfrühstücks im Mai wurde sich viel über den Familienalltag mit Säuglingen und Kleinkindern ausgetauscht. Es sind tolle Gespräche entstanden, während gemeinsam Frühlingsdekorationen, Sensorikmatten und bunte Schmetterlinge gestaltet wurden.„ berichtete Susan Kreinsen, Elternbegleiterin in den Frühen Hilfen im Projekt Lebensstart.

Beim Familiencafé am 26. Juni wird zum ersten Mal auch der selbst erstellte Bastelkoffer zum Einsatz kommen. Dieser soll Eltern Ideen und Anleitung für kostengünstige Beschäftigungsangebote für Säuglinge und Kleinkinder bieten und kann bei Teilnahme an den Projekten kostenlos ausgeliehen werden. „Für uns war das Familienfrühstück ein voller Erfolg und wir freuen uns, weitere Angebote zu initiieren. Unser Ziel ist es, Familien eine Plattform zu bieten, auf der sie sich in entspannter Atmosphäre austauschen. Das Familiencafé ist ein Ort, an dem sich Groß und Klein wohlfühlen und gemeinsam schöne Stunden verbringen können.“, so Julia Hendriock, Koordinatorin des Netzwerks für Gesunde Kinder Uckermark Ost. „Uns ist es wichtig zu sagen, dass das Familiencafé kostenlos ist und allen interessierten Familien offensteht.“ ergänzt Sandra Strathmann, Leitung der beiden Projekte.

Veranstaltungsdetails:

- 26. Juni 2024
- Start 14:30 Uhr, Ende 16:30 Uhr
- Haus der Generationen, Angermünde

Anmeldungen für das Familiencafé am 26.06.24 werden bis zum 23.06.2024 über die E-Mailadresse: lebensstart@abw-ang.de entgegen genommen. Da die Plätze begrenzt sind, wird um eine Anmeldung mit Angabe der teilnehmenden Personen gebeten. Das Projekt Lebensstart und Netzwerk Gesunde Kinder Uckermark Ost freuen sich auf Ihren Besuch und einen wunderbaren Nachmittag im Kreise vieler netter Familien!

Julia Hendriock

IMPRESSUM ANGERMÜNDER NACHRICHTEN

Herausgeber und Verlag: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Werftstraße 2, 10557 Berlin, Telefon:(030) 28 09 93 45, E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, www.heimatblatt.de

Verantwortlich für den Inhalt des amtlichen Teils: Stadt Angermünde, Der Bürgermeister, Markt 24, 16278 Angermünde, Telefon: (0 33 31) 26 00-0

Vertrieb: Märkischer Sonntag

Die nächsten Angermünder Nachrichten erscheinen am **26. Juli 2024.** Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am **15. Juli 2024.**

Die **Angermünder Nachrichten mit Amtsblatt** erscheinen monatlich in einer Auflage von 7.800 Exemplaren.

Darüber hinaus gibt der Heimatblatt Brandenburg Verlag viele weitere Ortszeitungen heraus. In Ihrer Nähe:

• Anzeiger für Britz-Chorin-Oderberg	5.100 Exemplare
• Amtsblatt Gramzow	4.100 Exemplare
• Schorfheide-Bote Joachimsthal mit Amtsblatt	2.800 Exemplare
• Amtsblatt Oder-Welse	2.800 Exemplare
• Rodinger Prenzlau mit Amtsblatt	11.200 Exemplare
• Schwedter Stadtjournal mit Amtsblatt	18.500 Exemplare

Alle weiteren Informationen unter **www.heimatblatt.de**

Jugend und Kultur in Wilmersdorf

Wilmersdorfer Gespräche Teil 4

Wie war das eigentlich, wenn man in den 1960er und 1970er Jahren in Wilmersdorf aufgewachsen ist? Zum vierten Mal kamen Doreen Schmidt und Dietrich von Buch mit Zeitzeugen ins Gespräch. Dieses Mal erzählten Beate Kirsch, Norbert Boenke und Mario Palow über ihre Kindheit und Jugend in Wilmersdorf. Und: Obwohl sie altersmäßig nur wenige Jahre auseinander liegen, waren ihre Erinnerungen durchaus unterschiedlich. In seiner Begrüßung hob Dietrich von Buch, Vorsitzender des Förderverein Scheunenkirche Wilmersdorf, hervor, dass „Zeitzeugen zu befragen die beste Art ist, Dinge festzuhalten." Das Format der Wilmersdorfer Gespräche war entwickelt worden, um für das Dorfjubiläum 2025 (historische) Informationen zu sammeln und den Dorfbewohnern die Gelegenheit zu geben, dazuzulernen oder Sichtweisen zu ergänzen. Dieses Mal waren 40 Interessierte in die Scheunenkirche gekommen.

Doreen Schmidt stellt die Teilnehmer des vierten der Wilmersdorfer Gespräche vor. Mario Palow (links) und Norbert Boenke (Mitte) hören zu.

In bewährter Weise stellte Doreen Schmidt die drei Gäste vor, die im Scheunenkirchen-Wohnzimmer Platz genommen hatten. Bereits hier wurde deutlich, wie eng alle drei mit dem Dorf verbunden sind. Erste Erinnerungen gehörten dem Kindergarten, der vorübergehend an wechselnden Orten untergebracht war, so zum Beispiel im großen Saal der Disko oder im Saal der Kneipe. Dass Wilmersdorf ein geselliger Ort ist, in dem die Bewohner zu feiern verstehen, das hatten bereits die vorhergehenden Wilmersdorfer Gespräche verdeutlicht.

Das Mittagessen wurde mit dem Handwagen aus der Berufsbildenden Schule (BBS) geholt. Und wer, so die Erinnerung von Mario Palow, „ganz lieb war, durfte das Essen mit abholen." Er erinnert sich auch, dass die beherzte Kindergärtnerin mal eben einen Wackelzahn entfernte. Sogar eine „Abschlussfahrt" gab es für die zukünftigen Schulkinder: Eine Kindergärtnerin lud sie in ihren Garten ein, wo sie auch übernachten durften.

Norbert Boenke erinnert sich an seine ersten vier Schuljahre in Wilmersdorf, bevor die Schule dann Ende der 1960er Jahre aufgelöst wurde. Jeden Montagmorgen habe es einen Fahnenappell unter der Pionierfahne gegeben.Vor dem alten Schulgebäude gab es einen schönen Schulgarten, der später Bushaltestelle und Dorfplatz weichen musste. Im Unterschied zu Beate Kirsch und Mario Palow besuchte er nach der Schule nicht den Hort, sondern war zu Hause, half im Garten oder hackte Rüben. Einig waren sich alle drei, dass Rüben hacken eine fürchterliche Arbeit gewesen sei, aber: „Dieser Nebenerwerb war die zweite Lohntüte", wie es Mario Palow formulierte. Und was machten sie in ihrer Freizeit? Beate Kirsch schwärmt vom Sommer am Jakobsdorfer See oder dem winterlichen Schlittschuh- und Rodelvergnügungen im Dorf. Norbert Boenke und Mario Palow waren begeisterte Fußballspieler. In allen Situationen habe er gerne Fußball gespielt, so Palow. Es musste nur jemand gefunden werden, der einen echten Fußball hatte. Dazu trafen sich die jungen Leute auf dem Sportplatz. Es gab Zeiten, da waren fast alle Fußballer unter 20 Jahre alt, viele davon mit Abitur. Das gab der Wilmersdorfer Mannschaft den Spitznamen „Wissenschaft Wilmersdorf".

Auch kulturell war einiges los. Es gab einen Jugendclub im Dorf, mittwochs fanden Kinoabende in der Dorfkneipe statt, sonntags Disko. Beate Kirsch hat den Jugendclub nicht mehr erlebt. Zu ihrer Zeit ging man spazieren oder stattete dem Konsum einen Besuch ab. Norbert Boenke war außerdem Mitglied der Theatergruppe und spielte in dem Stück „Schöner Urlaub" mit. Er erinnert sich noch an den ersten Satz, den er damals sagen musste: „Wo ist denn meine Milch?" Es gab zehn bis 15 Schauspieler, die das Stück unter Regie des Berliner Schauspielers Klaus Ebeling (1931 - 2011) aufführten. Da die meisten Dorfbewohner auch in Wilmersdorf arbeiteten, waren die Betriebe auch Sponsoren von Veranstaltungen, wie Sport oder Kultur. Es fand also eine enge Verzahnung des Dorflebens statt. Das vierte der Wilmersdorfer Gespräche zeigte aus drei Perspektiven eine vielfältige und behütete Kindheit und Jugend.

RÜCKFRAGEN AN:
Ute von Buch
Förderverein Scheunenkirche Wilmersdorf
Öffentlichkeitsarbeit
presse@scheunenkirche.de

Dietrich von Buch bedankt sich bei Beate Kirsch.

Dietrich von Buch stellt den Zuhörern den Angermünder Pfarrer Ingvar Kaminsky (rechts) vor.

Fotos: Foerderverein Scheunenkirche Wilmersdorf

Gemeinsam für die Gesundheit unserer Kinder

Erfolgreiches erstes Angermünder Pädiatrie-Treffen

Die Stadt Angermünde lud am 22. Mai 2024 zum ersten Angermünder Pädiatrie-Treff im Haus Uckermark ein. Dieser Einladung folgten zahlreiche Kinderärzte, Psychologen und Therapeuten sowie Vertreter von Kitas, Schulen und verschiedenen Institutionen der Kinder- und Jugendhilfe.

Die Stadt unterstützte damit die Initiative einiger Angermünder Therapeutinnen, ein erweitertes Hilfe-Netzwerk für Kinder und Jugendliche aufzubauen. Die Resonanz war überwältigend: Nahezu alle Institutionen, die sich in Angermünde mit der Gesundheit von Kindern befassen, nahmen an dem Treffen teil.

Angermünde verfügt bereits über ein breites Spektrum an Hilfsangeboten, die von engagierten und professionellen Fachkräften angeboten werden. Dennoch zeigte sich ein großer Bedarf an besserer Zusammenarbeit und regelmäßigem Austausch, um diese Angebote weiter zu optimieren und auszubauen. Das Treffen bot hierfür eine ideale Plattform.

Gemeinsam mehr für Kinder und Familien in Angermünde erreichen – dieses Ziel zog viele Akteure zum ersten Treffen dieser Art.

Die Teilnehmenden brachten zahlreiche innovative Ideen ein und tauschten sich rege aus. Zu den besprochenen Themen gehörten unter anderem die Einrichtung von Begegnungsstätten für Eltern in direkter Wohnortnähe und die Bildung multiprofessioneller Beratungsteams in Kitas und Schulen. Auch Herausforderungen wie Bürokratie und Datenschutz wurden eingehend diskutiert. Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Verbesserung der Informationsverbreitung zu bestehenden Freizeit- und Hilfsangeboten für Eltern und Kinder, sowohl in digitaler als auch in gedruckter Form.

Ein einheitlicher Wunsch aller Beteiligten war die Verstetigung dieses Treffens. Daher ist bereits ein weiteres Treffen für November 2024 geplant.

Die Stadt Angermünde freut sich über das große Interesse und die konstruktiven Vorschläge und blickt optimistisch auf die zukünftige Zusammenarbeit zum Wohle der Kinder und Familien unserer Stadt.

Chronik der Angermünder Gas- und Stromversorgung

Die Städtischen Werke Angermünde erteilten dem Stadtführer Steffen Tuchscherer den Auftrag

Ein bisher wenig beachteter Teil der Angermünder Vergangenheit soll jetzt in Form einer Chronik aufgearbeitet werden: Die Geschichte der Gas- und Stromversorgung von den Anfängen mit dem Bau des ersten Gaswerks Ende des 19. Jahrhunderts bis hin zu den Städtischen Werken Angermünde heute.

Den Auftrag zu dieser umfangreichen Dokumentation erteilten die Städtischen Werke dem Angermünder Heimatforscher und Schriftsteller Steffen Tuchscherer. „Gas- und Stromversorgung sind heute für jeden Haushalt und jedes Unternehmen selbstverständlich. Sie gehören zum Alltag. Aber sie sind auch ein wichtiger Teil unserer Regionalgeschichte mit vielen Fakten, Geschichten und Persönlichkeiten", so Steffen Tuchscherer.

Erfahrungen beim Erarbeiten von Chroniken hat der Autor mit Chroniken von Ortsteilen Angermündes gesammelt, initiiert von der Entwicklungsgesellschaft Haßleben.

„Die Chronik der Strom- und Gasversorgung zu erstellen, ist eine ganz besondere Herausforderung", erklärt der Autor. Etwa zwei Jahre sind für die Arbeit geplant. Die Chronik soll farbig im A4-Format einen Umfang von 150 bis 200 Seiten erhalten. Das Material des Werkes recherchiert er im Stadtarchiv und im Museum Angermünde und natürlich aus den Unterlagen der Städtischen Werke.

„Ich glaube, es gibt zudem viele Angermünder, die zu diesem Thema interessante Geschichten und Fotos beisteuern könnten. Ich möchte deshalb alle Angermünder bitten, die helfen können und wollen, sich bei mir zu melden", sagt Steffen Tuchscherer. Erreichen kann man ihn per E-Mail unter steffen-tuchscherer@web.de.

mpj

Kinderfest am Mündesee und viele, viele kamen

Hirschschwimmenverein Angermünde bekommt für sein Angebot großen Zuspruch

Herrliches Wetter und viele Attraktionen lockten am 1. Juni, dem Internationalen Kindertag, viele kleine und große Besucher zum Kinderfest des Hirschschwimmen-Vereins an die Mündesee-Promenade. Die Hüpfburg, der Bungee-Run und die menschliche Kugel waren Attraktionen, die tatsächlich großen Zuspruch erhielten. Lange Schlangen gab es auch beim Reiten auf den Kaltblütern von Liesje Trecking aus Schönermark. Das Kinderfest des Hirschschwimmen-Vereins gibt es nun schon viele Jahre und zieht jedes Mal wieder viele, viele Besucher an. Das sogenannte Kinderfestival am gleichen Tag am Rathaus fand nicht annähernd so viel Gefallen – vielleicht sollte die Stadt künftig eher den ortsansässigen Hirschschwimm-Verein beim Kinderfest unterstützen und dies zu einem Ereignis der ganzen Stadt machen?

Auch der Bastelstand und die Märchenstunde bei Hexe Klex fanden großen Anklang. Der besondere Renner am Stand fürs Futtern und Trinken waren wieder die Waffeln am Stiel.

Rund 30 Kinder beteiligten sich am Papierflieger-Wettstreit von Hirsch Hannibal. Einige der kleinen „Piloten" bastelten zum ersten Mal ein Flugzeug aus einem Bogen Papier. Andere zauberten mit viel Raffinesse und Geduld wahre Super-Jets. Aber neben dem perfekten Modell brauchte man eine gute Wurftechnik und natürlich Glück mit dem Wind. Für die besten vier Teilnehmer gab es Modellbausätze, natürlich von Flugzeugen. Adrian Bollensdorf erreichte mit seinem Papierflieger eine Weite von 8,30 Metern und gewann den Wettkampf.

Beim Papierflieger-Wettstreit machten viele mit. Foto: Hirschschwimmenverein

„Die große Resonanz zeigt, dass sich unser Kinderfest als feste Tradition etabliert hat und gut angenommen wird. Vielen Dank noch einmal an alle Akteure, die vielen freiwilligen Helfer und natürlich an die Mitglieder des Vereins", so Steffen Tuchscherer alias Hirsch Hannibal. Das nächste große Ereignis des Vereins wird die „schaurige" Nachtwanderung im Oktober, ebenfalls nicht mehr aus dem Veranstaltungskalender der Stadt wegzudenken. *ST/MPJ*

ANZEIGE

Hier werden Einrichtungsträume wahr: Unsere besonderen Küchen, effizienten Stauraumlösungen, ansprechenden Badezimmer, begehbaren Kleiderschränke und raffinierten Regalsysteme haben seit 1991 schon mehr als 30.000 Kunden begeistert. Überzeugen Sie sich selbst!

Küchenland C&B

Küchenland C&B GmbH | Handelsstraße 17 | 16303 Schwedt/Oder | Tel. 03332 572222 www.kuechenland-c-b.de

Lesetipps der Stadtbibliothek

Kinderbuchempfehlung:

Das großartige Buch der Dinosaurier

Wie sahen die Dinosaurier aus, die vor vielen Millionen Jahren das Leben auf dem Land, im Wasser und in der Luft beherrschten? Wie lebten sie? Was haben sie gefressen? Dieses Sachbuch nimmt junge Leser mit auf eine abenteuerliche Reise in die Zeit von Tyrannosaurus, Velociraptor und Co.

Empfehlung für Erwachsene:

Sommerfest der Liebe von Katie Fforde

1963. Gerade hat Lizzie ihr Elternhaus auf dem Land verlassen, um in London eine Ausbildung als Köchin zu beginnen. Ihre Mutter hält schon Ausschau nach geeigneten Heiratskandidaten. Doch Lizzie will erst einmal Spaß habe und zieht mit ihren besten Freundinnen Alexandra und Meg in ein prächtiges Haus im mondänen Belgravia ...

INFO

Stadtbibliothek Angermünde
Berliner Straße 57,
Mo | Di | Fr 13.00 – 17.00 Uhr
Do 09.00 – 13.00 Uhr
Sa 09.00 – 12.00 Uhr

Nächste Veranstaltungen (mit Voranmeldung):

Für Kinder „Pippilothek" (4–6 Jahre) am 30.05. 16:00–16:30 Uhr

Für Erwachsene „Angermünde liest" am 30.05., ab 17 Uhr

Die Ausleihe von e-Medien erfolgt über die ONLEIHE Uckermark rund um die Uhr. Sie ist für alle Benutzer über http://www.onleihe.de/uckermark zu erreichen. Hier finden Sie den Bibliothekskatalog im Internet https://angermuende.bibliotheca-open.de/. In der Bibliothek findet ganzjährig ein Bücherflohmarkt statt. Aktuell finden Sie hier besonders viele Hörbücher für Erwachsene. Wir nehmen Medienspenden für Kinder und Erwachsene aus den letzten fünf Erscheinungsjahren an.

Silber für Sofia Piperidou

Ostdeutsche Mehrkampfmeisterschaften Frankfurt/O Gewichtheben

Bei den diesjährigen Ostdeutschen Mehrkampfmeisterschaften im Gewichtheben, die im ASK Frankfurt/O. stattfanden, konnte sich Sofia Piperidou von der TSG Angermünde die Silbermedaille sichern. Die Veranstaltung zog 78 junge Athletinnen und Athleten der Jahrgänge 2010 bis 2014 aus 17 Vereinen aus Brandenburg, Berlin und Sachsen an.

Für die TSG Angermünde traten Jamy Schälicke, Lillie Pioch und Sofia Piperidou an. Die Mädchen aller Jahrgänge begannen als erste mit dem Wettkampf.

Sofia Piperidou zeigte eine beeindruckende Leistung in der ersten olympischen Teildisziplin Reißen, in der sie 13 kg hob. Auch in der Disziplin Stoßen brachte sie mit 13 und 14 kg ihre Versuche in die Wertung und erreichte 4,67 Technikpunkte. In der Athletik, bestehend aus Schlussdreisprung, Kugelschocken und 30 m Sprint, konnte sie zusätzliche Punkte im Sprint und Kugelschocken sammeln, was ihr am Ende den zweiten Platz und somit die Silbermedaille einbrachte.

Lillie Pioch, die erst ihren zweiten Wettkampf bestritt, zeigte ebenfalls eine konstante Leistung. Mit nur einem ungültigen Versuch im Reißen schaffte sie 14 kg. Im Stoßen erzielte sie mit drei gültigen Versuchen und geschafften 17 kg eine solide Leistung. Trotz einer beeindruckenden Weite von 5,98 m im Kugelschocken reichte es diesmal nur für Platz 6.

Jamy Schälicke, Jahrgang 2013, stieg mit 19 kg im Reißen in den Wettkampf ein und benötigte zwei Versuche, um 21 kg zu bewältigen. Im Stoßen erreichte er 22 kg, die jedoch aufgrund eines technischen Fehlers beim Ausstoßen ungültig gewertet wurden. Beim Kugelschocken erzielte er 5,80 m und im Schlussdreisprung 5,13 m, was ihm am Ende Platz 6 einbrachte.

Leider konnte die TSG Angermünde aufgrund von Verletzungen der Athleten Tom Koriath und Lennard Kempin nicht mit einer vollständigen Mannschaft antreten. Trotz dieser Herausforderungen war die Teilnahme an den Meisterschaften eine wertvolle Erfahrung, die den jungen Sportlern neue Einblicke und spannende Begegnungen mit Vereinen aus anderen Bundesländern ermöglichte.

Lokaler geht's nicht!
Ortszeitungen vom Heimatblatt Brandenburg Verlag

Teil des Planungsrats werden!

Beteiligungsprozess für Urbanes Gartenquartier geht weiter

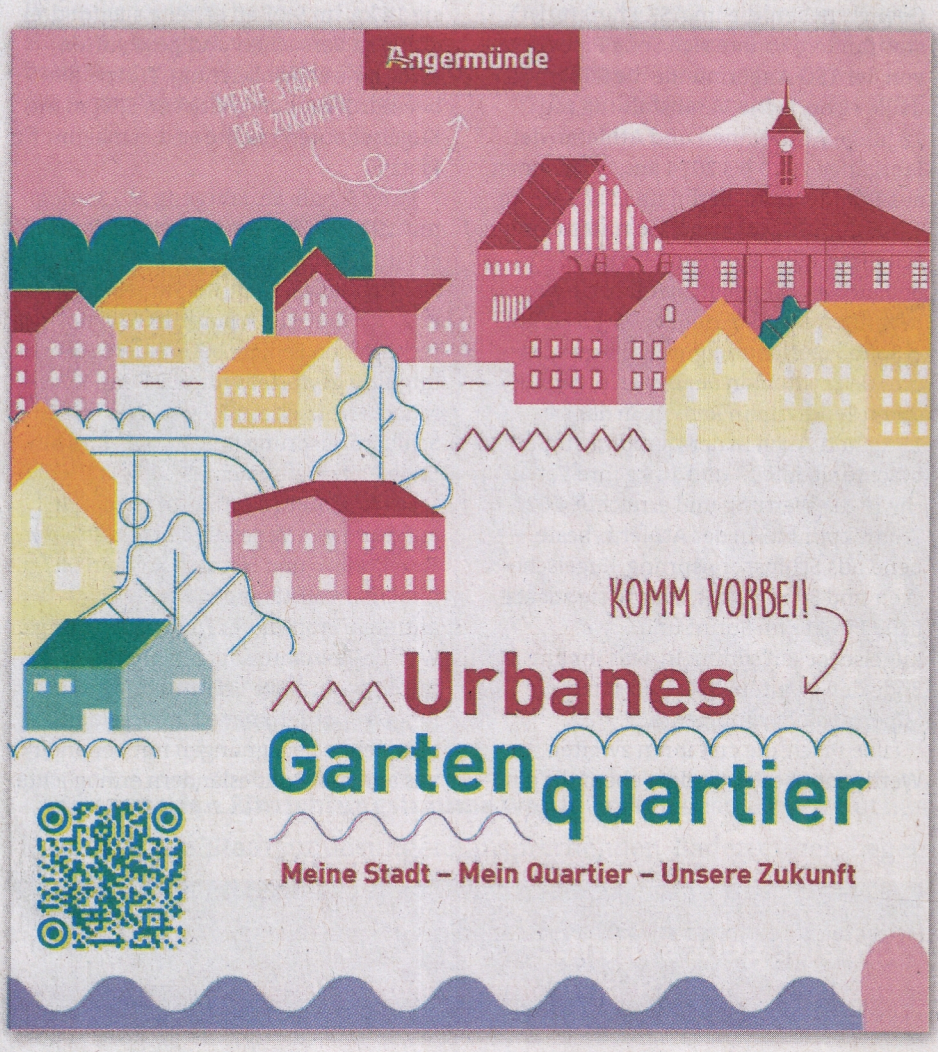
Die Stadt Angermünde lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, sich am Planungsprozess für das Projekt „Urbanes Gartenquartier“ zu beteiligen. Nach einer gut besuchten ersten Auftaktveranstaltung Ende Mai, bei der das Projekt und das Beteiligungsverfahren durch die Stadtverwaltung vorgestellt wurden, wird nun der Planungsrat gegründet. Dieser wird die Beteiligung begleiten und sicherstellen, dass die Ergebnisse der Bürgerbeteiligung in die Planung einfließen.

Was ist der Planungsbeirat?

Der Planungsbeirat ist ein lokales Beteiligungsgremium, das Öffentlichkeit und Transparenz über den Planungsprozess herstellen und die Berücksichtigung der Beteiligungsergebnisse sicherstellen soll. Der Beirat setzt sich aus interessierten Bürgerinnen und Bürgern sowie Vertreterinnen und Vertretern von Vereinen und Institutionen zusammen, die in oder um das geplante Urbane Gartenquartier ansässig sind oder an dessen Planung interessiert sind. Durch den Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Angermünde erarbeitet der Beirat Ideen und Vorschläge für die Planung und Gestaltung des neuen Quartiers. Ein besonderes Merkmal des Planungsbeirats ist seine Entscheidungsbefugnis über die Vergabe von Geldern für Vor-Ort-Aktionen und Test-Nutzungen im Gebiet des geplanten Urbanen Gartenquartiers.

Wer kann beim Planungsbeirat mitmachen?

Die Zusammensetzung des Planungsbeirats soll die Vielfalt der Angermünder Bevölkerung widerspiegeln. Bürgerinnen und Bürger stellen die Mehrheit der Mitglieder im Beirat und besetzen 8 der insgesamt 15 Plätze. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich bewerben, wenn sie mindestens 16 Jahre alt sind und in Angermünde wohnen. Die Plätze werden unter allen Bewerbern öffentlich ausgelost, und eine Nachrückerliste wird erstellt.



Wie und wo kann ich den Wunsch zur Teilnahme beim Planungsbeirat anmelden?

Die Anmeldung erfolgt per Online-Formular auf der offiziellen Webseite der Stadt Angermünde.

Termine im Überblick

Anmeldefrist für Interessenten zur Teilnahme am Planungsrat:
Sonntag, 30. Juni 2024

Öffentliche Auslosung der Plätze:
Dienstag, 2. Juli 2024 um 17:00 Uhr im Ratssaal des Rathauses von Angermünde, Markt 2, 16278 Angermünde

Erste Sitzung des Planungsbeirats:
Donnerstag, 11. Juli 2024,
17:00 – 19:00 Uhr im Haus mit Zukunft, Schwedter Str. 14, Angermünde

Hintergrund des Projekts: Urbanes Gartenquartier

Die Stadt Angermünde plant die Entwicklung des Urbanen Gartenquartiers südlich des Mündesees und östlich der Altstadt. Dieses klimafreundliche Wohngebiet wird rund 200 Wohneinheiten für bis zu 500 Menschen sowie einen modernen, nachhaltigen Schulbau umfassen. Die Schule ist als gemeinschaftlicher Lernort und offenes Zentrum für die Bürgerinnen und Bürger gedacht. Das Quartier soll die historische Altstadt ergänzen und den Charakter Angermündes als „Stadt am See“ stärken. Ein zentrales Ziel ist die aktive Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger in die Planung und Gestaltung des neuen Quartiers.
Das Planungsgebiet umfasst circa 8,5 Hektar und befindet sich in der „Oststadt“ zwischen Mündesee und Schwedter Straße. Die Fläche besteht aus städtischem Besitz sowie privatem Eigentum und ist derzeit eine Mischung aus industriellen Relikten, aktiven Gewerbebetrieben und Naturflächen.

INFO

Für weitere Informationen und zur Anmeldung besuchen Sie bitte die offizielle Webseite des Projektes unter https://gartenquartier.angermuende.de.